

punkt 3

Nr. 12/2026 | 25. Juni

Mobil mit dem ÖPNV



Liam Gremm testet alles rund um das neue Netz Nord-Süd

Einzigartige Einblicke

S. 6

Foto: DB AG / Pablo Castagnola

S. 4/5



Foto: DB AG / Dominic Dupont

Sicherheit und Sauberkeit

Mobile Teams kontrollieren gemeinsam die Züge im S-Bahn-Netz.

S. 9



Foto: DB AG / Dominic Dupont

Neue S-Bahn-Linie

Zwischen Hauptbahnhof und Gesundbrunnen fährt jetzt die S15.

S. 12/13

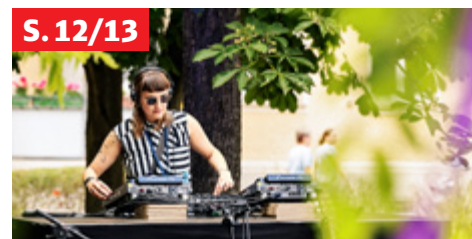


Foto: Kulturland Brandenburg / K. Fuchs

Die Zukunft im Blick

Diese Veranstaltungen laden dazu ein, Brandenburg neu zu entdecken.

DER SUPER-FERIEN-PASS 2026/2027 IST AB SOFORT ERHÄLTLICH



Foto: magnific.com

Kostenfreie Schwimmbadbesuche, Freizeitangebote, Verlosungen und Vergünstigungen: Für nur neun Euro begleitet der Super-Ferien-Pass Berliner Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre durch die Ferienzeit. Ob ein spontaner Freibadbesuch, ein Ausflug

in den Zoo, ein Tag im Museum oder die Teilnahme an einem Workshop. Mit dem Super-Ferien-Pass werden Berlin und das Umland zum Ferienziel direkt vor der Haustür. Erhältlich ist der Pass zum Beispiel im Büro des Jugend-KulturService oder online. → jugendkulturservice.de

AUS DEM INHALT

Gemeinsam hinsehen und handeln

Damit sich während einer Zugfahrt alle Fahrgäste sicher und gut begleitet fühlen, rät DB Regio Nordost, einige Grundlagen zu beachten.

.....Seite 7

Durch den schönen Grunewald

Die S-Bahn-Ausflugstour führt diesmal vom S-Bahnhof Nikolassee zum Grunewaldturm. Der Havelhöhenweg bietet dabei immer wieder besondere Ausblicke aufs Wasser. Seiten 10/11

Unvergessliche Erlebnisse zu gewinnen

Ob Grenzerfahrung, ein Comedy-Musical oder ein Stuntworkshop für Kinder: Wer hat diesmal Glück bei den Verlosungen der S-Bahn Berlin?

.....Seite 14

In die Pedale treten und Kultur entdecken

Am 5. Juli geht es bei einer Radtour in Potsdam zu den Theatern der Landeshauptstadt. Wer mitfährt, kann sich auf spannendes Hintergrundwissen freuen.

.....Seite 27

BAHNLEKTÜRE

Insel der Träume

Auf der beliebten Berliner Pfaueninsel entfachte Alchimist und Glasmacher Johannes Kunckel im 17. Jahrhundert ein Feuer, das Europa erleuchten sollte. Der brandenburgische Kurfürst schenkte dem Alchimisten diese abgelegene Havelperle – und erhielt dafür etwas, das kein Gold aufwiegt: Rubinglas von atemberaubender Leuchtkraft. Florian Illies erzählt in „Träume aus Feuer“ von diesem wundersamen Mann mit dem nüchternen Gelehrtenkopf, der Aberglauben durch Experimente ersetzte und dabei Weltgeschichte schrieb. In fünf temperaturgestaffelten Kapiteln – von „Kalt“ bis „Zu heiß“ – destilliert Illies die wenigen überlieferten Fakten zu eleganter Prosa und beweist nicht zum ersten Mal sein brennendes Interesse für historische Stoffe. |lk



Cover: Pfaueninsel Verlag

INFO

Florian Illies, „Träume aus Feuer. Der Alchimist von der Pfaueninsel“, Verlag: Pfaueninsel, 2026, 143 Seiten, 20 €

Strecke Hamburg – Berlin wieder in Betrieb

Korridorsanierung auf 278 Kilometern abgeschlossen

Die DB InfraGO hat die Korridorsanierung auf Deutschlands wichtigster Städteverbindung zwischen Hamburg und Berlin abgeschlossen. Seit Mitte Juni rollen die Fern-, Regional- und Güterverkehrszüge auf der 278 Kilometer langen Strecke wieder durchgehend.

Bis voraussichtlich Ende Juni finden auf einigen Streckenabschnitten noch Abnahmefahrten statt. Bis diese vollständig abgeschlossen sind, werden abschnittsweise Geschwindigkeitseinschränkungen für Fernverkehrszüge erforderlich sein, die sich in Teilen auch auf den Regionalverkehr auswirken können. Die angepassten Fahrpläne und Verspätungsprognosen sind unter [→bahn.de](https://www.bahn.de) und in der App DB Navigator hinterlegt.

Die Technik und Stellwerke sind nach den Bauarbeiten für das europäische Zugbeeinflussungssystem (ETCS) vorbereitet. Die gesamte Strecke wurde zudem für den zukünftigen 5G-Bahnfunk (FRMCS) ertüchtigt und ermöglicht die Ausrüstung mit zusätzlichen Mobilfunkanlagen für besseren Handyempfang. Fahrgäste

und Güterverkehrskunden profitieren langfristig von einer modernen, verlässlichen Strecke und von mehreren Jahren ohne größere Bauarbeiten.

Die DB InfraGO hat auch die 28 Verkehrsstationen entlang der Strecke modernisiert. Damit verbessert sich das Erlebnis der Reisenden am Bahnhof und im Bahnhofsumfeld. Dafür hat die DB Bahnsteige verlängert und erhöht, Dächer verlängert und Wegeleitsysteme für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen installiert. Viele Bahnhöfe erhielten neu gestaltete Personenunterführungen, zusätzliche Sitz- und Wartemöglichkeiten, bessere Fahrradparkplätze und regionale Gestaltungskonzepte.

Rund 1.000 Mitarbeitende der DB und der Bauunternehmen haben seit dem 1. August 2025 die überalterte und störanfällige Infrastruktur erneuert. Das wurde konkret umgesetzt:

- 165 Kilometer Gleise erneuert
- 249 Weichen erneuert
- sieben neue Überleitstellen (für mehr Flexibilität im Zugverkehr)
- sechs neue Stellwerke errichtet, 19 Stellwerke modernisiert
- 28 modernisierte Bahnhöfe mit mehr Komfort und Barrierefreiheit



Foto: DB AG / Volker Emerleben

Nach der Korridorsanierung rollen zwischen Berlin und Hamburg wieder die Züge.



Über eine Milliarde Fahrgäste

Bus und Bahn bleiben in Berlin und Brandenburg gefragt: Rund 1,56 Milliarden Fahrgäste waren 2025 im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) unterwegs. Damit liegt die Nachfrage weiterhin auf einem sehr hohen Niveau – fast genauso hoch wie im bisherigen Rekordjahr 2019.

Besonders die S-Bahn Berlin hat deutlich zugelegt: Ein Plus von knapp sechs Prozent zeigt, dass viele Fahrgäste vermehrt auf das Angebot setzen – auch nach den Einschränkungen im Vorjahr durch Streiks und Baustellen.



Foto: DB AG / Volker Emerleben

Anders sieht es im Regionalverkehr aus: Hier gingen die Fahrgastzahlen zurück (-8,8 Prozent). Ein Grund dafür sind ebenfalls umfangreiche Bau- und Infrastrukturmaßnahmen, die das Angebot beeinflusst und damit auch das Mobilitätsverhalten verändert haben.

Genauere Informationen dazu können auf [→vbb.de/presse](https://www.vbb.de/presse) gefunden werden.

Weitere Zahlen und Hintergründe auf [→vbb.de/zahlen](https://www.vbb.de/zahlen).

Mehr News vom #VBB:

Website: [vbb.de](https://www.vbb.de)

Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: [impuls.vbb.de](https://www.impuls.vbb.de)

Unterwegs auf Doppelstreife

Mobile Teams für mehr Sicherheit und Sauberkeit in den Zügen der S-Bahn Berlin

Desinfektionsmittel, Handschuhe, Besen, Zitronenduft, feuchte Bodenreinigungstücher, Mülltüten: Sofu ist bestens ausgerüstet, um blitzschnell Wagen von Verschmutzungen zu befreien. Bereits seit fünf Jahren säubert er bei der S-Bahn Berlin Züge, seit Anfang Juni ist er in einem ganz besonderen Team unterwegs: Als mobile Reinigungskraft sorgt er gemeinsam mit Kolleg:innen von DB Sicherheit für Sauberkeit und Ordnung in den Zügen. Ob klebriges Bier auf dem Boden oder Schokolade am Sitzbezug: Blitzschnell hat er die „Schmutz-Hotspots“ entdeckt und reinigt sie.

Lob für die mobilen Teams

Lassen sich die unschönen Hinterlassenschaften nicht sofort entfernen, informiert er die Reinigungskräfte an den Endbahnhöfen, damit sie den Wagen genauer unter die Lupe nehmen. Damit niemand aus Versehen auf einem verunreinigten Sitz Platz nimmt, klebt er einen gelben Warnzettel auf das Polster. Besonders schlimm seien die Hinterlassenschaften der Partygänger, erzählt er.

Heute ist Sofu auf der Stadtbahn zwischen Bellevue und Ostkreuz unterwegs – und wechselt immer wieder den Zug. Zwei Drittel aller Fahrzeuge auf der Strecke kontrolliert



Foto: DB AG / Dominic Dupont



Foto: DB AG / Dominic Dupont

er täglich gemeinsam mit den Kolleg:innen von DB Sicherheit. Insgesamt vier mobile Teams werden ab August zusätzlich eingesetzt. Die Resonanz der Fahrgäste sei sehr positiv, erzählt er: „Wir bekommen viel Lob. Die Menschen freuen sich, wenn wir unterwegs für saubere Fahrzeuge sorgen.“

„Ich finde die mobilen Teams super“, meint auch Rentnerin Karin, die ebenfalls unterwegs Richtung

Unterwegsreiniger:innen und DB Sicherheit gemeinsam im Einsatz bei der Berliner S-Bahn.

Ostkreuz ist. „Eine gute Sache, aber eigentlich traurig, dass manche Leute ihren Müll einfach liegen lassen oder mit tropfendem Eis oder fettigem Döner in die Züge einsteigen.“ Laut Beförderungsbedingungen ist es nicht erlaubt, in der S-Bahn zu essen oder zu trinken und Verpackungen oder Flaschen wegzuworfen.

„Wir entfernen dennoch jeden Tag große Mengen Müll aus den Zügen, die mehrmals täglich gereinigt werden“, sagt Stefan Pink, Leiter Fahrzeugvorhaltung und Verwendungsmanagement bei der S-Bahn Berlin. Jeder sollte das, was er in die Wagen mitbringt, auch wieder mitnehmen, wünscht er sich. Nur so können sich alle in der „Fahrgemeinschaft auf Zeit“ wohlfühlen.



Foto: DB AG / Dominic Dupont

Das Sofortprogramm in Zahlen

- 4 Teams aus Reinigungs- und Sicherheitskräften sind künftig zusätzlich im Einsatz.
- 2/3 der Züge im S-Bahn-Netz werden von ihnen ab August kontrolliert und gesäubert.
- 6.300 Reinigungen führt die S-Bahn Berlin insgesamt täglich an und in ihren Zügen durch.
- Über 1 Million Euro investiert das Unternehmen 2026 in das Programm für mehr Sicherheit und Sauberkeit.

Für ein gutes Miteinander

Wo viele Menschen unterwegs sind, kann es auch zu Konflikten kommen. Sofu wird deshalb bei seiner Arbeit von den Sicherheitskräften Pascal und Moayad begleitet. Sind sie am anderen Ende des Zugs, ruft er sie per Funkgerät: „Bitte kommen.“ Schnell sind die beiden zur Stelle. „Falls Personen gegen die Hausordnung verstoßen, weisen wir sie darauf hin oder schließen sie von der Fahrt aus“, erklärt Moayad. „Kommt es sogar zu körperlichen Angriffen, holen wir die Bundespolizei zur Hilfe.“ Das sei jedoch nur im äußersten Notfall notwendig. Die geschulten Sicherheitsprofis versuchen zunächst immer, schwierige Situationen zu deeskalieren. Trifft das Team auf bedürftige Menschen, bietet es Hilfe an und vermittelt auf Wunsch den Kontakt zu Einrichtungen wie der Stadtmission.

„Wir sind ein weltoffenes Unternehmen und machen uns für ein gutes Miteinander in unseren Verkehrsmitteln stark“, sagt S-Bahn-Chef Heiko Büttner. „Damit das Zusammensein in der S-Bahn gut funktioniert, müssen sich jedoch alle an die vorgeschriebenen Regeln halten.“ Insgesamt mehr als eine Million Euro investiert die S-Bahn Berlin allein 2026 in das neue Programm. Büttner: „In der Pilotphase sammeln wir derzeit wichtige Erfahrungen. Ziel ist es, auch in Zukunft auf hohem Niveau für Sicherheit und Sauberkeit zu sorgen.“ Das Unternehmen wolle dabei auch Teil der Lösung sein und unterstütze beispielsweise bereits seit Jahren Hilfseinrichtungen und -angebote für Menschen ohne festen Wohnsitz. | Kristin Lübcke



Hinweis auf einem verschmutzten Sitzplatz

Bauarbeiten bis 2032

Umfassende Modernisierung am Bahnhof Zoo

Rund 92.500 Meter Stromkabel sind während der Bauarbeiten im Bahnhof Zoologischer Garten bereits verlegt worden, dazu kommen gut 425 Tonnen verbauter Stahl und 1.254 Kubikmeter verbauter Beton. Die Arbeit vor Ort geht kontinuierlich weiter, bis 2032 soll alles abgeschlossen sein. Die Kosten des gesamten Projekts belaufen sich auf rund 250 Millionen Euro.

Zu Beginn der Arbeiten vor elf Jahren wurden die Zooterrassen modernisiert. Die Freiluftterrasse gleicht dem historischen Vorbild der in den 1950er Jahren an den Bahnhof angebauten „Terrassen am Zoo“. Seit dem Abschluss der Modernisierung sind die Zooterrassen barrierefrei über einen Aufzug erreichbar.

Die umfangreiche Modernisierung des Bahnhofs umfasst zudem die S-Bahn-Halle. Dort werden seit 2022 die technischen Anlagen erneuert und der Brandschutz verbessert.



Foto: André Groth

Die dortigen Mietflächen sowie die Räume der Bundespolizei werden komplett entkernt und anschließend saniert. Die Arbeiten sollen bis 2028 beendet sein. Das nächste große Teilprojekt hat mit der Stadtbahnspernung begonnen: die Sanierung der Fernbahn-Gleishalle. Geplant ist dort unter anderem das Dach, die Beleuchtung und den Blitzschutz zu erneuern.

INFO

→ bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-zoologischer-garten

ANZEIGE

Berlin macht Dampf Nostalgiefahrten

Termine für Ihr Eisenbahnerlebnis!

4. Juli	Ostsee-Express „Rügen“ nach Binz – ab Potsdam!
25. Juli	Ostsee-Express „Rügen“ nach Binz
8. August	Ostsee-Express „Molli“ zur Hanse Sail und nach Bad Doberan
15. August	Nostalgiezug ins Dresdner Elbtal und die Sächsische Schweiz
13. September	Tag des offenen Denkmals im Bw Schöne-weide
26./27. September	21. Berliner Eisenbahnfest im Bw Schöne-weide
3. Oktober	Dampfschnellzug nach Thüringen mit Programm in Erfurt/Gotha/Eisenach
5. Dezember	Lübbenau – „Eisgurke“ Spreewaldweihnacht mit Mummelkahn
12. Dezember	Quedlinburg – Advent in den Höfen
19. Dezember	Dresden – 592. Striezelmarkt



→ berlin-macht-dampf.com

Blick hinter die Karossen

Liam Gremm testet im Auftrag von DB Regio Nordost das neue Netz Nord-Süd

Mehr Komfort und mehr Verbindungen – DB Regio Nordost startet mit neuem Angebot im Netz Nord-Süd. Im Dezember geht es los. Doch schon jetzt gibt es Impressionen von den Vorbereitungen. Liam Gremm teilt seine ersten Eindrücke als Netztester.

„Das ist ja ein richtiger Tanzsaal!“, staunt Liam. So groß hat sich der 46-Jährige

das Innere eines ausgebauten Doppelstockzuges nun doch nicht vorgestellt. Der Netztester besucht gerade die DB Fahrzeuginstandhaltung im Werk Wittenberge. Die Mitarbeitenden haben bereits sämtliche Sitze, Tische, Monitore und Wandverkleidungen eines Wagens abmontiert, um neue Kabel zu verlegen.

In einem anderen Wagen wurden Steckdosen und ein modernes Lichtsystem installiert. Dadurch kann die Beleuchtung je nach Tageslicht angepasst werden. Liam wirft einen Blick ins WC: „Was für ein Effekt! Mit der neuen Folierung wirkt das stille Örtchen gleich wie ein Badezimmer, so schön frisch“, findet er.

110 Züge aus dem Bestand von DB Regio werden schrittweise in Wittenberge für ihren künftigen Einsatz im Netz Nord-Süd modernisiert. Alle Züge erhalten WLAN. Neue große Monitore sowie Videokameras für die Fahrgastsicherheit werden eingebaut. Beim nächsten Besuch kann Liam sicher schon mehr sehen und ausprobieren. Zum Beispiel die neuen Türöffner mit Memory-Funktion. Man kann sie eine Minute vor Fahrtankunft drücken. Sobald der Zug dann hält, geht die Tür direkt auf. Nach dem Umbau erhalten die Züge noch eine neue Lackierung und werden im frischen Rot erstrahlen. „Bewährte Züge nicht gleich aus-



Foto: DB AG / Castagnola

Liam Gremm ist Netztester. Er konnte sich gegen seine Mitbewerber:innen durchsetzen.



Foto: DB AG / Castagnola

Die Doppelstockzüge werden Schritt für Schritt fit gemacht für ihren Einsatz im neuen Netz.

mustern, sondern weiter nutzen – find ich super. Aber man macht sich keine Vorstellung, was die Leute in der Werkstatt leisten. Da steckt so viel Arbeit drin, die hinterher keiner mehr sieht.“

Liam, der selbst viel mit den „Öffis“ unterwegs ist, darf exklusiv Werkstattluft schnuppern und berichten. DB Regio Nordost hatte im Vorfeld der Inbetriebnahme Bahnbegeisterte aufgerufen, das neue Netz Nord-Süd zu testen. Der gelernte Schauspieler und Toningenieur aus Berlin konnte sich gegen seine Mitbewerber:innen durchsetzen. Für andere Fahrgäste

blickt er nun hinter die Kulissen und teilt seine Eindrücke auf der Webseite von DB Regio Nordost sowie auf Instagram.

DB Regio Nordost freut sich über den Zuschlag für das Netz Nord-Süd

Im Auftrag der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt wird das Unternehmen ab Dezember noch mehr Verkehr auf die Schiene bringen. Das Netz umfasst die Regional-Express-Linien RE3, RE4 und RE5. Gute Nachrichten für Fahrgäste: Es gibt weniger Umstiege, dichtere Takte und mehr Platz. „Dann ist DB Regio

Nordost zwischen Stralsund und Wittenberg mit dem RE3 sowie zwischen Stendal und Falkenberg mit dem RE4 zumeist im Stundentakt unterwegs. Und der RE5 fährt jeweils im Wechsel von Ludwigsfelde nach Rostock beziehungsweise Stralsund und zurück“, fasst Liam zusammen.

Um Reisenden auf beiden Routen eine stündliche Verbindung zu ermöglichen, ergänzen der RE51 zwischen Neustrelitz

und Stralsund sowie der RE50 im Abschnitt zwischen Neustrelitz und Rostock das Angebot des RE5.

Liam ist schon gespannt auf seinen nächsten Einsatz. Er wird noch andere Werkstätten besuchen, mit Mitarbeitenden sprechen und auch selbst die Verbindungen testen.

INFO

Wer mit Liam auf Entdeckungsreise hinter die Karossen und Kulissen des Netzes Nord-Süd gehen möchte, kann seine Beiträge sowohl auf der Website von DB Regio Nordost ([->bahn.de/nord-sued](https://bahn.de/nord-sued)) als auch über Instagram ([@db.regio.nordost](https://www.instagram.com/db.regio.nordost)) abrufen.

Sicher unterwegs in den Zügen von DB Regio Nordost

Verstärkte Bordteams, moderne Videotechnik und schnelle Hilfe im Notfall

Wenn viele verschiedene Charaktere aufeinandertreffen, klappt nicht immer alles reibungslos. Trotzdem ist es unerlässlich, in schwierigen Situationen Ruhe zu bewahren und den gegenseitigen Respekt nicht zu verlieren.

DB Regio Nordost ist es wichtig, dass sich alle Fahrgäste zu jedem Zeitpunkt sicher und gut begleitet fühlen. Das umfassende Sicherheitskonzept des Unternehmens funktioniert am besten, wenn alle gemeinsam hinsehen und handeln – ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

Aus diesem Grund gelten folgende Grundlagen, wenn es im Zug zu einer akuten Bedrohung oder einem Übergriff kommt:

In Sicherheit bringen: Bei einem direkten Angriff sofort die Situation verlassen und den Wagen wechseln.

Direkte Verbündete suchen: Wer Zeug:in wird und nicht sofort Personal erreicht, spricht andere Fahrgäste gezielt an, um gemeinsam lautstark für das Opfer einzutreten.

Wagennummer merken: Die Wagennummer (innen über der Tür oder außen am Fahrzeug unten) sowie Linie und Uhrzeit für die spätere Meldung notieren.



Foto: DB AG / Max Lautenschläger

Gezielt Hilfe holen und Vorfälle melden – der Vier-Punkte-Plan:

1 Konflikt oder Notfall im Zug: Zugpersonal informieren

Erster Schritt ist der Versuch, das Zugpersonal zu informieren. Die Teams an Bord sind speziell für die Deeskalation und den Umgang mit brisanten Situationen ausgebildet. Bei Gefahr nehmen die Mitarbeitenden umgehend Kontakt mit der Leitstelle auf und veranlassen, dass Polizei oder Feuerwehr informiert werden. Im medizinischen Notfall wird Erste Hilfe geleistet. Den Anweisungen des Personals ist immer Folge zu leisten.

2 Kein Personal in der Nähe: Fahrgasthilferuf betätigen

Falls kein Zugpersonal in der Nähe ist, hilft der „Fahrgasthilferuf“. Ein so gekennzeichnete Rufknopf befindet sich in jedem Türbereich der Züge. Er verbindet direkt mit dem Lokpersonal, das sofort alle weiteren Maßnahmen einleitet.

3 Akute Gewalt oder Bedrohung: Polizei-Notruf 110 wählen

Wenn Zeugen oder Opfer eines Gewaltverbrechens durch einen offenen Versuch der Kontaktaufnahme zusätzlich in Gefahr geraten: Möglichst unauffällig den Polizei-Notruf 110 wählen.

4 Vandalismus und andere Straftaten: Vorfälle melden

Wer Zeuge einer Straftat wird, Vandalismus entdeckt oder Hilfe benötigt, kann sich an folgende Stellen wenden:

Personen am Bahnhof vor Ort: Aufsichtspersonal, Sicherheitskräfte, Mitarbeitende der DB Service Stores oder der Fahrkartenausgaben.

Hotline der Bundespolizei: Rund um die Uhr telefonisch erreichbar unter ☎ **0800 6 888 000**.

Gut zu wissen

Videokameras sorgen für mehr Sicherheit

Zum Schutz der Fahrgäste und zur Verhinderung sowie Aufklärung von Straftaten sind in den Zügen Videokameras installiert. Das aufgezeichnete Videomaterial wird aus Datenschutzgründen für 72 Stunden gespeichert und nur von der Polizei gesichtet.

Mehr Service durch Doppelbesetzung

Im Rahmen eines neuen Pilotprojekts sind die Teams auf ausgewählten Strecken und Abschnitten zeitweise in Doppelbesetzung unterwegs – um für noch mehr Service und Präsenz vor Ort zu sorgen.

Handlungsempfehlungen und Hilfsmittel für Fahrgäste bei der S-Bahn Berlin

S-Bahnzüge sind mit **Sprechstellen** ausgestattet. Über diesen **Fahrgasthilferuf** (meistens direkt neben den Türen platziert) können Fahrgäste bei Notfällen Kontakt zur Sicherheitszentrale aufnehmen. Diese leitet die entsprechenden Maßnahmen ein.

Wer lieber nicht sprechen möchte, kann texten: Via WhatsApp deckt der **Chatbot Emil** neben Kund:innenservice auch die Bereiche Sicherheit und Ordnung ab. Einfach „Hallo!“ an die **+49 (0)30 297 12971** senden und „Sicherheit“ auswählen, um mit der Sicherheitsleitstelle in Kontakt zu treten.

Grundsätzlich gilt auch für Fahrten mit der S-Bahn: Wer eine Straftat beobachtet oder eine unmittelbare Gefahrensituation erlebt, sollte **unter 110 die Polizei rufen**.

GUT ZU WISSEN

VBB-Tarif: Übergangsfrist endet am 30. Juni



Seit 1. Januar 2026 gelten neue Preise im VBB-Tarif. Am Dienstag, 30. Juni, endet die sechsmonatige Übergangsfrist. Wer also noch Fahrausweise aus dem alten Tarif hat, sollte jetzt tätig werden. Nicht benutzte Fahrausweise, die entwertet werden müssen, wie beispielsweise Einzelfahrausweise, 24-Stunden-Karten oder Abschnitte der 4-Fahrten-Karte, können Fahrgäste noch sechs Monate nach der Tarifanpassung – also bis 30. Juni – nutzen. Im Vorverkauf erworbene digitale Tickets aus den Apps können bis zum 30. Juni letztmalig aktiviert werden. Das gilt auch für die einzelnen Wertabschnitte der 4-Fahrten-Karte. Werden sie nicht rechtzeitig in den Apps aktiviert, entfallen sie nach Ablauf der Frist ersatzlos und werden nicht erstattet.

INFO: →vbb.de

ÖPNV-Aktionstage zum Schutz vor Taschendiebstahl

Wenn man Zeug:in einer Straftat oder selbst Opfer von zum Beispiel Taschendiebstahl wird, ist schnelles Handeln gefragt. Wie verhält man sich richtig? Die Netzwerkpartner:innen Prävention im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) geben am **2./3. sowie 6./7. Juli** im Berliner Stadtgebiet Tipps und Beratung. Die BVG, die Deutschen Bahn, die S-Bahn Berlin, die Bundespolizei und die Polizei Berlin informieren Interessierte an folgenden Bahnhöfen jeweils von **12 bis 16 Uhr**:

I 2. Juli (Do): Potsdamer Platz, im Übergang zu den Gleisen 1/2 und 3/4

I 3. Juli (Fr): Lichtenberg, im Empfangsgebäude

I 6. Juli (Mo): Südkreuz, auf dem Hildegard-Knef-Platz

I 7. Juli (Di): Friedrichstraße, in der Georgenstraße

INFO: →berlin.de/polizei/aufgaben/praevention/oePNV

Günter Rüdiger singt Couplets und Chansons



Wer wissen will, wie Günter Rüdigers Berliner Lieder-Repertoire mit Gitarren- statt Klavierbegleitung klingt, sollte seinen Auftritt im „Hoffmannsgarten“ am Dienstag, **30. Juni**, nicht verpassen. Der Schauspieler, Sänger und Regisseur steht damit in Tradition der Berliner Brettl- und Bänkelsänger, die sich ebenfalls mit Gitarre begleiteten. Außerdem erinnert Günter Rüdiger in diesem Programm an den legendären Berliner Musikclub „Go-In“ und an das Kabarett „Klimperkasten“, bei denen er in den 1980er Jahren seine Karriere begann.

INFO: 30. Juni, 19 Uhr | Preis: 10 €
Anmeldung unter ✉ events@hoffmannsgarten.de

Kultur- & Begegnungsstätte, Schmiljanstrasse 21, 12161 Berlin
S-Bf Friedenau **S1**

S-Bahn-Museum hat geöffnet

Das Berliner S-Bahn-Museum hat am Samstag, **27. Juni**, geöffnet. Besucher:innen bekommen einen Überblick über die Geschichte der Nordsüd-S-Bahn mit der rund sechs Kilometer langen Tunnelstrecke. Außerdem widmet sich eine Sonderschau dem ikonischen S-Bahnzeichen. Seit kurzem ist auch eine kleine Ausstellung zu sehen, die die zeitweilige Farbvielfalt der Berliner S-Bahnfahrzeuge im Maßstab H0 zeigt. →s-bahn-museum.de



INFO: 11–17 Uhr | Eintritt: 3 €, erm. 1,50 €
Ausstellungsort: ehemalige, unterirdische WC-Anlage, zu finden auf dem Mittelstreifen der Behmstraße, Kreuzung Badstraße
Bf Berlin Gesundbrunnen **RE2 RE3 RE5 S1 S15 S2 S25 S26 S41 S42 U8**

Deutschlandticket Zuschuss Ausbildung jetzt auch für Brandenburg



Ab sofort können auch Auszubildende in Brandenburg, die eine vollschulische Ausbildung absolvieren, am Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr oder am Bundesfreiwilligendienst teilnehmen, das Deutschlandticket Zuschuss Ausbildung beantragen. Es kostet monatlich 37,80 Euro und wird als Handyticket ausgegeben. Bestellt werden muss immer bis zum 10. des Monats, wenn das Abo im Folgemonat starten soll. Beispiel: Wenn das Abonnement am 1. August beginnen soll, muss der Antrag bis zum 10. Juli vollständig eingereicht sein. Der Antrag kann bei der S-Bahn Berlin ausschließlich online unter →abo-antrag.de gestellt werden. Voraussetzung ist, dass der Ausbildungsträger in der Übersicht „Ausbildungsträger für das Deutschlandticket Zuschuss Ausbildung“ aufgeführt ist. Diese ist unter →sbahn.berlin/dta zu finden.

Vielfältiges Kunst- und Kulturfestival



Unter dem Motto „Out/Side/In“ widmet sich das Kunst- und Kulturfestival „48 Stunden Neukölln“ in diesem Jahr den vielschichtigen Beziehungen zwischen Innen und Außen, Zugehörigkeit und Abgrenzung. Die Veranstaltung findet vom **3. bis 5. Juli** statt. Die teilnehmenden Künstler:innen setzen sich mit Identität, gesellschaftlichen Strukturen und kulturellen Übergängen auseinander.

INFO: Programm unter →48-stunden-neukoelln.de
verschiedene Orte in Neukölln | Eintritt frei

Premiere für die S15

Neue S-Bahnlinie zum Hauptbahnhof am 15. Juni feierlich eröffnet

„Heute ist ein guter Tag für unsere Fahrgäste: Mit der neuen S15 gelangen sie im 10-Minutentakt vom Hauptbahnhof zur Ringbahn. Damit sparen sich zehntausende Fahrgäste lange Wege und Zeit im Alltag“, sagte Heiko Büttner, Chef der S-Bahn Berlin, anlässlich der feierlichen Eröffnung der neuen S-Bahnlinie am 15. Juni. Pünktlich um 11.57 Uhr startete der erste Zug, der für die Strecke vom Hauptbahnhof zum Gesundbrunnen nur sechs Minuten benötigt. Zwischenhalt ist der S-Bahnhof Wedding. Unterwegs gab es ein großes Hallo entlang der Strecke und Beifall für die einfahrenden Züge der S15.

Viele S-Bahnfans kamen extra, um die „Rot-Gelben“ zu fotografieren und zu filmen. Andere Fahrgäste waren von der Eröffnung überrascht. „Ich wusste nicht, was hier gebaut wird, finde es aber super, dass es für mich zum Hauptbahnhof eine Fahralternative gibt“, sagt Jürgen, der mit seinem Koffer unterwegs in den Urlaub ist. „Ich arbeite um die Ecke in der Invalidenstraße und wollte mir die neue unterirdische Station ansehen. Das ist schön geworden mit den Klanginstallationen und Video-wänden“, findet Alexandra aus der Ukraine. Auch Fahrgast Matthew ist zur Eröffnung vorbeikommen: „Ich freue mich, dass die neue S-Bahn endlich in Betrieb gegangen ist. Ich kann vom Gesundbrunnen mit dem Regionalzug zum Hauptbahnhof fahren, der engere 10-Minutentakt ist für mich aber praktischer.“



Foto: André Groot

v. l. n. r.: S-Bahn-Chef Heiko Büttner eröffnete gemeinsam mit VBB-Geschäftsführer Christoph Heuing, Staatssekretär Stefan Schnorr, Verkehrssenatorin Ute Bonde und Alexander Kaczmarek, DB-Konzernbevollmächtigter für Berlin, die S15.

Auch der kleine Anton hat sehn-süchtig auf die Eröffnung der neuen Linie gewartet. „Er hat letztes Jahr mitbekommen, dass hier eine neue S-Bahn-Linie entsteht und wollte sie unbedingt ausprobieren“, erzählt seine Mutter. „Deshalb fahren wir heute auf der Strecke hin und her.“

40.000 Fahrgäste täglich erwartet

Insgesamt 40.000 Fahrgäste erwartet die S-Bahn Berlin täglich auf der S15, die mit vier Kilometern die kürzeste Linie im Berliner S-Bahn-Netz ist. In Zukunft wird sie jedoch mehr als drei Stationen bedienen. Verkehrssenatorin Ute Bonde signalisierte bei der Eröffnung grünes Licht für den Bau eines weiteren Zwischenhalts an der Perleberger Brücke, um die Gewerbesiedlungen vor Ort besser anzubinden. „Die Europacity bekommt einen Bahnhof“, sagte sie.

Die S15 ist zudem ein wichtiger Baustein für die Entlastung der Nord-Süd-Strecke der Berliner S-Bahn. Der nächste Bauabschnitt wird vom Hauptbahnhof zum Potsdamer Platz führen; die Inbetriebnahme ist in den 2030er-Jahren geplant.

Für den dritten Bauabschnitt der Nord-Süd-Achse laufen zurzeit die Vorplanungen. Die Strecke wird vom Potsdamer Platz bis zu den S-Bahnhöfen Yorckstraße und Yorckstraße (Großgörschenstraße) verlängert, damit die Bezirke Kreuzberg und Schöneberg besser an den Hauptbahnhof angebunden werden. | Kristin Lübcke



Foto: DB AG / Dominic Dupont



Foto: DB AG / Dominic Dupont

Seit Mitte Juni gibt es zwischen Gesundbrunnen und Hauptbahnhof eine neue Verbindung: die S15.

Über eine neue Passage gelangen die Fahrgäste im Berliner Hauptbahnhof zum Gleis 22, an dem die S15 abfährt.

Ihr S-Bahn (+)

Es grünt so grün – von Nikolassee zum Grunewaldturm



Wald, Wald, Wald – das ist das Motto dieser Tour. Wandern Sie auf dem Havelhöhenweg durch den wunderschönen Grunewald und werfen Sie immer wieder einen Blick auf die glitzernde Havel. Ihr Ziel ist der Grunewaldturm auf dem Karlsberg.

Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Start: S-Bf Nikolassee **S1 S7**
Ziel: S-Bf Wannsee **S1 S7**
Länge: ca. 9 Kilometer
Dauer: ca. 3,5 Stunden

Die Wanderung durch den Grunewald startet am S-Bahnhof Nikolassee. Durch den Ausgang Spanische Allee/Strandbad Wannsee verlassen Sie das Bahnhofsgebäude, kreuzen die Borussenstraße und überqueren auf dem Rosemeyerweg die Autobahn. Wo dieser auf den Kronprinzessinnenweg trifft, biegen Sie links ab und schwenken nach etwa 250 Metern rechts in den Badeweg. Dieser führt direkt zum traditionsreichen **Strandbad Wannsee 1**, einem der beliebtesten Freibäder Berlins.



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Wagen Sie einen Sprung ins Wasser oder laufen Sie gleich links am Parkplatz des Strandbades vorbei und folgen Sie dem Waldweg geradeaus. Die blau-gelb-grüne Wegmarkierung des Havelhöhenwegs weist Ihnen ab jetzt den Weg.

Zwischen den Bäumen des **Grunewaldes 2** schimmert das glitzernde Blau des Sees. Mit rund 3.000 Hektar



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

ist er das größte Waldgebiet im Westen Berlins. Der westliche Teil, den Sie bei dieser Tour durchstreifen, grenzt an die Havel. Der Havelhöhenweg bietet immer wieder schöne Ausblicke auf das Wasser.

Nach etwa einem Kilometer kreuzt der Wannseebadweg, der links zur **Insel Schwanenwerder 3** führt. Ein Abstecher zum circa 300 Meter

entfernten Aussichtspunkt, den Sie über eine Brücke erreichen, lohnt sich. Auf der kleinen Insel stehen herrschaftliche Villen direkt am Wasser. Am Aussichtspunkt kann neben dem wunderbaren Ausblick auf die Havel auch ein Fragment des Tuilerien-Schlusses von Paris bewundert werden. Der Gründer der Villenkolonie, der Unternehmer Friedrich Wilhelm Wessel, erwarb das Ruinenteil und ließ es dort aufstellen.

Zurück auf dem Wannseebadweg führt links hinter der Kreuzung ein unscheinbarer Weg über

Stufen hinauf in den Wald. Am Beginn des Treppenpfades zeigt eine historische Wegsäule aus Stein, wo es zum Grunewaldturm geht. Sobald sich der Weg gabelt, halten Sie sich links und wenig später halbrechts und erreichen die Havelchaussee. Folgen Sie der Straße circa 500 Meter nach links bis zur Bushaltestelle „Große Steinlanke“ auf der rechten Straßenseite. Hier biegen Sie ein, eine Treppe führt nun den Hügel hinauf zum gut ausgeschilderten Havelhöhenweg, der sich über einige Höhenzüge durch herrlichen Laubwald schlängelt.

Immer wieder eröffnen sich großartige Ausblicke, zum Beispiel auf die **Insel Lindwerder 4**. Wenn Sie



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Lindwerder einen Besuch abstatten wollen, können Sie vom Ufer aus mit einer Glocke eine kostenpflichtige

WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

Personenfähre rufen. Aber auch der Ausblick auf die lindenbestandene Insel lohnt sich.

In der Ferne ist auch bald der Grunewaldturm zu erkennen. Nach etwa 60 Minuten biegen Sie an einer Wegkreuzung links ab und stoßen erneut auf die Havelchaussee. Überqueren Sie die Straße, halten Sie sich links, und folgen Sie dem Weg, der rechts zum Havelufer an der **Badestelle Lieper Bucht** 5 führt.



Foto: via reise verlag / Kristina Becker

Die Badestelle ist mit ihrem flach ins Wasser abfallenden Sandstrand auch gut für Kinder geeignet. Ein perfekter Platz für eine kleine Pause.

Genießen Sie die Sicht auf das Wasser und laufen Sie etwa 750 Meter weiter, bis Sie rechter Hand dem breiten Weg hinauf auf den **Karlsberg** 6 folgen.



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Mit einer Höhe von 78,5 Metern ist er der zweithöchste Berg im Grunewald und ein beliebtes Ausflugsziel. Seinen Namen trägt er zu Ehren von Prinz Carl, dem dritten Sohn von König Friedrich Wilhelm III. und Königin Luise.



Karte: terra press

Nachdem Sie den Karlsberg erreicht haben, gelangen Sie in Kürze zum **Grunewaldturm** 7. Zu Ehren von Kaiser Wilhelm I. Ende des 19. Jahrhunderts erbaut, ist der 55 Meter hohe



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Grunewaldturm heute ein wunderbarer Aussichtspunkt. Wenn Sie die 204 Stufen zur Aussichtsplattform

bewältigt haben, können Sie Ihren Blick weit über die Baumwipfel schweifen lassen – bei gutem Wetter haben Sie Sicht bis nach Potsdam.

Hier bietet sich noch eine Rast im **Bistro und Biergarten Kaisergarten** ☕ (Mai bis September täglich 11–19 Uhr, Sa 11–20 Uhr) an, bevor es mit dem Bus 218 (ausgewählte Fahrten mit dem „Traditionsbus“) zum S-Bahnhof Wannsee geht.

Hinweis: Aufgrund der Wegbeschaffenheit ist diese Tour für Kinderwagen, Rollstuhlfahrende und Fahrräder nicht geeignet.

Strandbad Wannsee

Öffnungszeiten: täglich 10–20 Uhr (September bis 18 Uhr)
Eintritt: Erwachsene 6,50 Euro, ermäßigt 3,80 Euro
→ berlinerbaeder.de/baeder/strandbad-wannsee

Grunewaldturm

Öffnungszeiten: Mo–Do 11–19 Uhr, Fr–So 11–20 Uhr
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt (6–12 Jahre) 3 Euro
Grunewaldturm → berlin.de/sehenswuerdigkeiten

Tour fürs Smartphone

Die Route als GPX steht unter → sbahn.berlin/ausfluege zum Download zur Verfügung.

Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

Von hier aus Zukunft

Mit Kultur
Brandenburg neu entdecken

Wie sieht die Zukunft Brandenburgs aus? Antworten darauf suchen Künstler:innen, Kulturinitiativen und engagierte Bürger:innen im ganzen Land. Unter dem Motto „Von hier aus Zukunft“ von Kulturland Brandenburg entstehen in den kommenden zwei Jahren Projekte, die Menschen zusammenbringen, Geschichten neu erzählen und Ideen für morgen entwickeln.

Mehr als 200 Veranstaltungen laden bereits 2026 dazu ein, Brandenburg neu zu entdecken. Ausstellungen, Festivals und Mitmachaktionen führen an ungewöhnliche Orte – von Flüssen und Seen bis zu leerstehenden Gebäuden und ehemaligen Tagebauflächen. Sie erzählen von Erinnerungen und Gemeinschaft und fragen danach, wie wir künftig zusammenleben wollen.

Pommes, Eis und Sandstrand – aber auch Kultur, Gemeinschaft und Begegnung: **Am Glienicksee in Dobbrikow** wird seit mehr als 50 Jahren Urlaubsgeschichte geschrieben. 2025 erhielt die historische Gaststätte am See ihren alten Namen zurück: „Seepalette“. Was als spontane Idee einiger Freund:innen begann, entwickelte sich innerhalb weniger Wochen zu einem neuen Treffpunkt für Camper:innen, Strandgäste und Menschen aus den umliegenden Dörfern. 2026 wird die Seepalette zum Zentrum des Kultursommers. Jeden Samstag erwartet die Besucher:innen ein abwechslungsreiches Programm mit Freiluftkino, Konzerten und weiteren Kulturangeboten direkt am Wasser. Am **11. Juli** eröffnen die Berliner DJs **The Vandelays** mit einem Day Rave den **Tanz in die Ferien** und bringen elektronische Klänge an den Seeuferstrand. **Freiluftkino unter Sternen** gibt es am **4. und 25. Juli** sowie am **8. und 22. August**.

Anfahrt: z. B. mit dem **RE7** bis Bf Michendorf, weiter mit **BUS 608** bis Dobbrikow, Ferienzentrum



Foto: Kevin Fuchs

Im **Ludwigsfelder Dichterviertel** werden zwei lange leerstehende Pavillons zu einem Kulturort auf Zeit. Mit dem Projekt **„DAS ZEITGUT“** zieht bis Dezember 2026 neues Leben in die ehemaligen „Exquisit“- und „Delikat“-Läden ein. Die Gebäude haben die Geschichte des Viertels über Jahrzehnte begleitet und sind bis heute mit den Erinnerungen vieler Bewohner:innen verbunden. Am **2. Juli** laden die Autorin Patrizia Holland-Moritz und die Künstlerin Anne Müller ein, sich über Nähe, Einsamkeit und Gemeinschaft auszutauschen.

Anfahrt: z. B. mit **RE3 RE4 RB32** bis Bf Ludwigsfelde

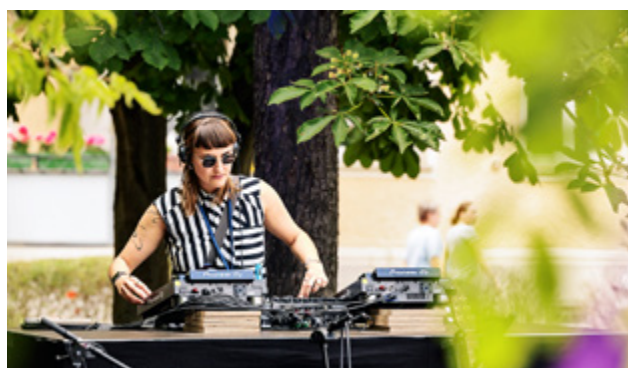


Foto: Kevin Fuchs

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf [→reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)

Auch der **Finowkanal** wird zur Bühne. Die älteste noch befahrbare künstliche Wasserstraße Deutschlands prägte über Jahrhunderte die industrielle Entwicklung der Region. Wo einst Holz, Eisen und andere Waren transportiert wurden, reisen heute Gedanken, Geschichten und Gedichte über das Wasser. Poet:innen aus Brandenburg und aus ganz Deutschland treten beim **Poetry Slam „Zwischen Zeilen und Ziegeln“** am **28. Juni** mit ihren selbst verfassten Texten gegeneinander an – humorvoll, politisch, poetisch oder persönlich. Das Publikum entscheidet am Ende, wer den Slam gewinnt. Insgesamt bringen sechs Poetry-Slam-Veranstaltungen unter dem Motto „Aus welchem Stoff ist morgen gemacht?“ junge Stimmen, neue Ideen und Zukunftsentwürfe an besondere Orte in Brandenburg.



Foto: Kevin Fuchs

Anfahrt: z. B. mit dem **RE3** bis Eberswalde Hbf, weiter mit **BUS 861** bis Robert-Koch-Straße, Eberswalde

In der Lausitz wird schließlich ein Lost Place zum Treffpunkt internationaler Wortkunst. Vom **16. bis 18. Juli** verwandelt das **L/OST Poetry Festival** die Alte Segeltuchfabrik in Cottbus in einen lebendigen Ort für Literatur, Musik und Performance. Künstler:innen aus Ostdeutschland, Polen, der Ukraine, Tschechien, Ostbelgien und den USA kommen zusammen, um Grenzen zu überwinden und neue Perspektiven zu eröffnen. Spoken Word trifft auf Rap, Lesungen auf Performances, Streicher auf Beats. Für drei Tage wird die ehemalige Fabrikhalle zu einem Ort, an dem Menschen, Geschichten und Kunstformen aufeinandertreffen, die sich im Alltag nur selten begegnen. →lostpoetryfestival.com



Foto: Miguel Hahn

Anfahrt: z. B. mit **RE1 RE2 RE20** bis Cottbus Hbf (plus rund elf Minuten Fußweg)

Vom **31. Juli bis 2. August** lädt das „**Festival für Freunde**“ nach Dahnsdorf ein. Die ehemalige LPG steht beispielhaft für die Geschichte der DDR-Landwirtschaft, die Veränderungen nach 1990 und die Frage, wie Orte neu genutzt werden können. Nach Jahren des Leerstands entstand hier ein Kulturort, an dem Kunst, Begegnung und gesellschaftlicher Austausch zusammenkommen. Im ehemaligen Kuhstall entwickelt das Projekt derzeit ein interaktives Dorfmuseum, das digitale und analoge Elemente verbindet. Seit mehreren Jahren werden dafür Geschichten, Fotos, Interviews und Erinnerungsstücke aus der Region gesammelt. Erste Ergebnisse werden beim Festival präsentiert und geben Einblicke in die Vergangenheit, Gegenwart und mögliche Zukunft des Ortes. →festivalfuerfreunde.de

Anfahrt: z. B. mit dem **RE7** bis Bf Bad Belzig, weiter mit **BUS 582** bis Dahnsdorf, Planetal



Foto: Kevin Fuchs

Die Veranstaltungen laden nicht nur zu besonderen Kulturerlebnissen ein, sondern auch dazu, Brandenburg neu zu entdecken. **Gemeinsam mit Reiseland Brandenburg** werden diese Kulturorte zu Ausflugszielen: Wer eine Ausstellung, ein Festival oder eine Lesung besucht, lernt zugleich bekannte, aber auch vielleicht verborgene Orte kennen, die Brandenburg dadurch zu einem Raum für besondere Ideen machen.

Das ganze Kulturprogramm gibt es auf
→kulturland-brandenburg.de

... und die passenden Reiseangebote bei
→reiseland-brandenburg.de

Ihr S-Bahn (+)

Lachen oder Schreien?

Das Berlin Dungeon schafft Grenzerfahrungen

Im Berlin Dungeon wird Berlins Vergangenheit vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert auf unheimlich-spaßige Weise wieder lebendig. Hier gehen Besucher:innen auf eine spektakuläre und furchteinflößende Zeitreise durch 600 Jahre Berliner Geschichte. Ob der große Brand von Berlin, die Hexenprozesse von Bernau oder Deutschlands berühmtester Serienmörder Carl Großmann: alles erfährt das Publikum am eigenen Leib. 360°-Bühnen, überzeugende Spezialeffekte und professionelle Schauspieler:innen lassen die

Geschichten des alten Berlins in verschiedenen Liveshows wahr werden. Mit regelmäßig wechselnden Zusatzshows und zehn spannenden Räumen bietet das Berlin Dungeon eine einzigartige Mischung aus Humor, Grusel und



Foto: Nick Mailer

Berliner Geschichte. Ein unvergessliches Erlebnis, empfohlen ab 10 Jahren. Wer ist mutig genug für diese Attraktion?

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Berlin Dungeon“ an einem Termin der eigenen Wahl im Jahr 2026. Kennwort: Berlin Dungeon

→ thedungeons.com/berlin

Berlin Dungeon

Spandauer Straße 2, 10178 Berlin

S-Bf Hackescher Markt **S3 S5 S7 S9**

Gewinnspiel*

Das Kleingarten Comedy-Musical

Wo Spannung auf Musik trifft und jeder Heckenschnitt zum Risiko wird!

Ach, das könnte so schön sein: ein idyllisches Häuschen mit Garten – doch hier trägt die Ruhe. Zwischen Hochbeeten und Gartenzwergen spielt sich ein mörderisches Spektakel ab: „Der Mörder ist (fast) immer der Gärtner“ ist ein Showmusical, das Krimi, Comedy und Musik zu einem mitreißenden Erlebnis verbindet. Die beiden Künstler Marc Rudolf, bekannt für seine mitreißende Entertainer-Qualität, und der Schauspieler Asuka Tovazzi laden ein zu einem musikalischen Tanz durch den Crime-Song-Dschungel. Mit

scharfzüngigen Texten, humorvollen Einlagen und dem unverwechselbaren Kriminal-Tango bringen sie die Zuschauer:innen zum Lachen und Gruseln zugleich. Das Programm ist ein riskanter Heckenschnitt, der nichts für schwache



Foto: Marc Rudolf

Nerven ist – und die Frage bleibt: Wer plant schon den nächsten Coup?

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Der Mörder ist (fast) immer der Gärtner“ am 19. Juli um 19 Uhr im Villa Rada Open Air. Kennwort: Der Mörder ist (fast) immer der Gärtner

→ villarada.de

Villa Rada Open Air

Regattastraße 141, 12527 Berlin

S-Bf Grünau **S46 S8**

Gewinnspiel*

Und Action: Stuntworkshop für Kids

Das Sommerferien-Special mit der Stuntcrew Babelsberg

Beim 60-minütigen Stuntworkshop im Filmpark Babelsberg zeigt sich, wer das Zeug zum Stuntkid hat. Unter Anleitung der Stuntcrew Babelsberg können Kinder ab sechs bei Strecksprüngen, Purzelbäumen oder Körperdrehern ihr Können ausprobieren. Dabei ist nicht nur körperliche Fitness wichtig. Auch der Kopf muss mitspielen, weiß Stuntcrew-Chef Martin Lederer. Mut, Konzentration und vor allem Teamgeist zeichnen ein gutes Stuntteam aus. Das will er auch den Kindern vermitteln, die ihn und seine Crew live treffen können.

An den Freitagen 24. und 31. Juli sowie 7., 14. und 21. August 2026, jeweils ab 14.30 Uhr, zeigen die Profis, wie geflogen und gefallen wird. Dann ist der Nachwuchs dran ... Das kleine Mitmach-ABC ist im Filmpark-Ticket inklusive.



Foto: Budweth

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 Familientickets für den „Filmpark Babelsberg“ an einem Termin der eigenen Wahl in den Sommerferien 2026.

Kennwort: Filmpark Babelsberg

→ filmpark-babelsberg.de

Filmpark Babelsberg

Großbeerenstraße 200

14482 Potsdam

Bf Griebnitzsee **RB20 RB22 RB23 S7**

Bf Potsdam Medienstadt Babelsberg **RE7**

RB37

Gewinnspiel*

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Kynaststraße 1, 10317 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 10. Juli 2026 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preis-sponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Stadtbahn für S-Bahn- und Regionalverkehr gesperrt

Weiträumige Umfahrung wird empfohlen – **S15 U5** oder Ersatzverkehr nutzen

Aufgrund von Bauarbeiten fahren vom 26.06. (Fr) 22 Uhr bis 29.06. (Mo) 1.30 Uhr zwischen den Bahnhöfen Friedrichstraße und Zoologischer Garten keine S-Bahnen (→ Seite 21 21).

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
Bus S7A: S+U Friedrichstraße <-> S+U Berlin Hbf <-> Bushaltestelle „Kirchstraße/Alt-Moa-

bit“ <-> Ersatzverkehrshaltestelle „Lessingbrücke“ <-> Nachtbushaltestelle „Bachstraße“ <-> S Tiergarten <-> S+U Zoologischer Garten Linie fährt im 5-Minutentakt.

Bus S7B: S+U Berlin Hbf <-> S Potsdamer Platz/ Voßstraße <-> S+U Zoologischer Garten Linie fährt nur Samstag und Sonntag jeweils

7-23 Uhr im 5-Minutentakt.

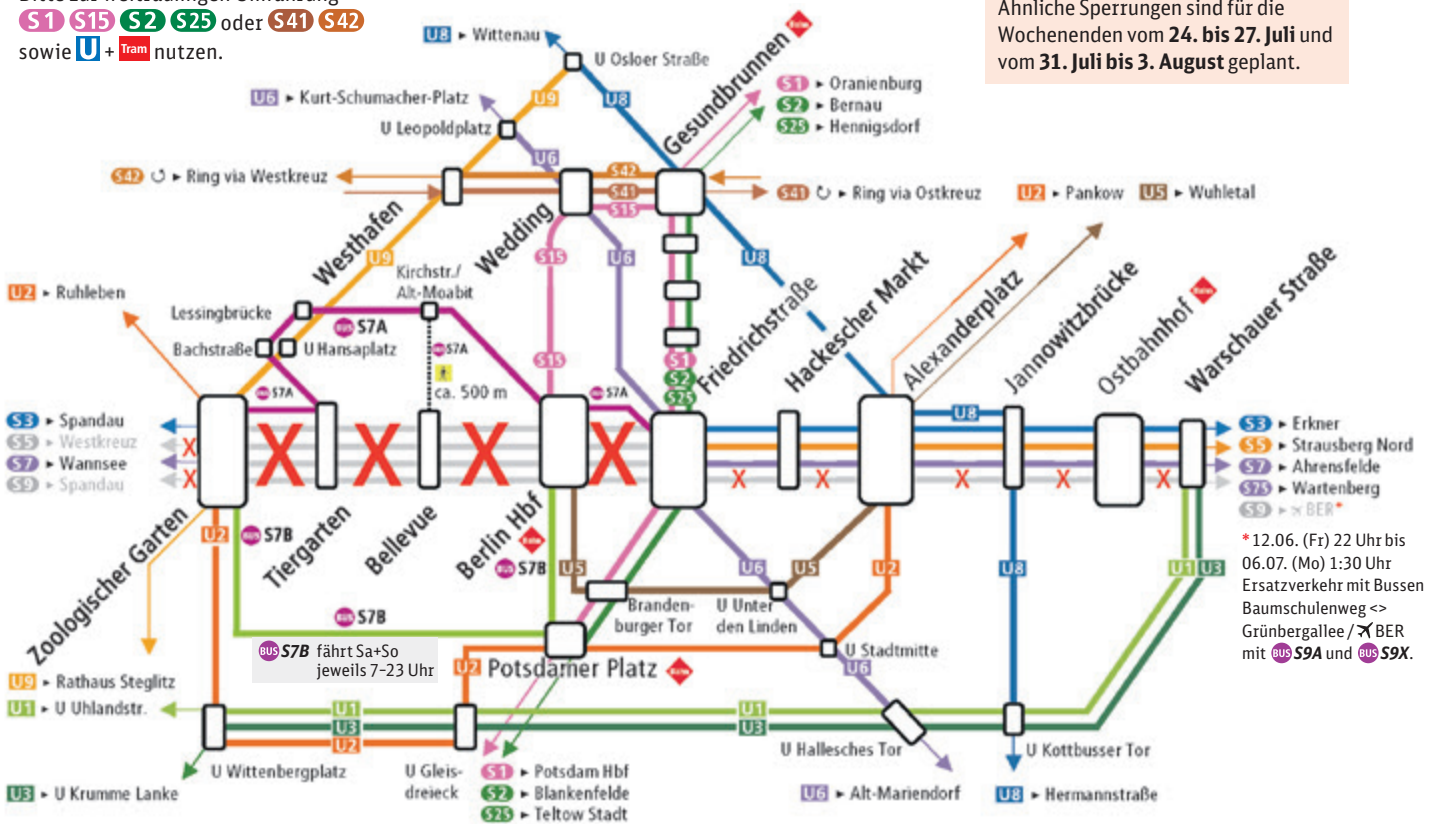
Linientausch: Zwischen Wannsee <-> Potsdam Hbf fährt die S1 anstatt der S7.

Bitte beachten: Zeitgleich ist der Abschnitt Ostbahnhof <-> Charlottenburg für den Bahn-Regionalverkehr gesperrt (→ ab Seite 25).

Bitte zur weiträumigen Umfahrung

S1 S15 S2 S25 oder **S41 S42**

sowie **U + Tram** nutzen.



Bei den U-Bahn-Linien **U1 U2 U3 U5 U6 U8 U9** sind nicht alle Unterwegsbahnhöfe dargestellt.

Grafik: S-Bahn Berlin

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ **030 297-43333**
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ **0331 23568-81/-82**
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ **030 396011-344**
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ **030 514888888**
- odeg.de/kontakt/kontaktformulare



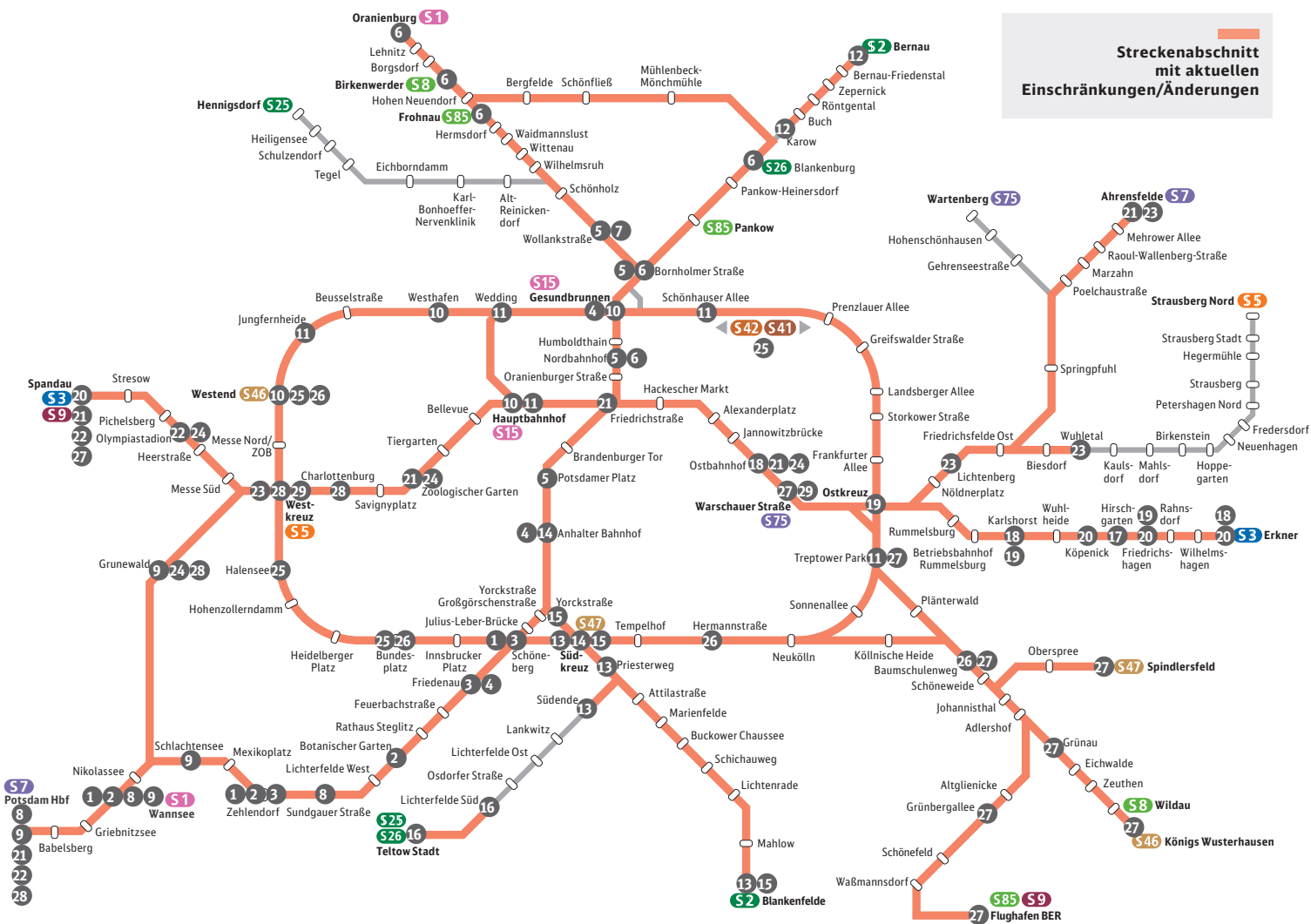
HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ **033981 50230**



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.06.2026, bis Sonntag, 12.07.2026



S1 1
**Wannsee - Zehlendorf -
 Schöneberg** *

**Nacht 29./30.06. (Mo/Di)
 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Zehlendorf <> Schöneberg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Friedenau um, die Weiterfahrt erfolgt in beiden Fahrtrichtungen nach 5 Minuten von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

Fahrplanänderung: Die S1 nach Friedenau (Oranienburg) fährt von Wannsee bis Friedenau 5 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Friedenau bis Wannsee 5 Minuten später. In Wannsee besteht kein direkter Übergang von/ zur S7 aus/nach Potsdam Hbf, die Wartezeit beträgt in beiden Fahrtrichtungen 17 Minuten.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S1 fährt Wannsee <> Friedenau und Friedenau <> Oranienburg (10-Minutentakt: Schöneberg <> Gesundbrunnen)

Grund: Schienenfräsen

S1 2
**Wannsee - Zehlendorf -
 Botanischer Garten** *

**Nacht 30.06./01.07. (Di/Mi)
 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Zehlendorf <> Botanischer Garten S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Zehlendorf um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Oranienburg (stadteinwärts) nach 16 Minuten und in Fahrtrichtung Wannsee (stadtauswärts) nach 11 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wannsee bis Zehlendorf 4 bis 5 Minuten später und in der Gegenrichtung von Zehlendorf bis Wannsee 11 Minuten später. In Wannsee besteht kein direkter Übergang von/zur S7 aus/nach Potsdam Hbf, die Wartezeit beträgt von der S7 (aus Potsdam Hbf) zur S1 (nach Zehlendorf) 6 Minuten und in der Gegenrichtung von der S1 (aus Zehlendorf) zur S7 (nach Potsdam Hbf) 11 Minuten.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S1 fährt Wannsee <> Zehlendorf und Zehlen-

dorf <> Oranienburg (10-Minutentakt: Botanischer Garten <> Gesundbrunnen)
Grund: Schienenfräsen

S1 3
**Zehlendorf - Friedenau -
 Schöneberg** *

**Nacht 02./03.07. (Do/Fr)
 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Zehlendorf <> Friedenau

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S1: S Zehlendorf (Einstieg im Zehlendorfer Damm vor Anhalterstraße - Position 1) <> S Sundgauer Straße (Halt in der Nähe der Sundgauer Brücke - wie Bus X11) <> Bushaltestelle „Unter den Eichen/Drakestraße“ (Halt für den S-Bf Lichterfelde West in der Straße Unter den Eichen - wie Bus M48) <> Bushaltestelle „Asterplatz“ (Halt für den S-Bf Botanischer Garten in der Straße Unter den Eichen - wie Bus M48) <> S+U-Bf Rathaus Steglitz (Halt nur Fahrtrichtung S Zehlendorf in der Schloßstraße hinter Grunewaldstraße - Position 2 - wie Bus M48 und 186) bzw. Bushaltestelle „Kieler Straße“ (Halt nur in Fahrtrichtung S Schöneberg für den S+U-

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.06.2026, bis Sonntag, 12.07.2026

Fortsetzung von Seite 17

S1 S25 S26 S8 S85

Nordbahnhof – Bornholmer Straße – Frohnau / Blankenburg – Birkenwerder (– Oranienburg)

10.07. (Fr) 22 Uhr bis 17.08. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Bornholmer Straße <> Schönholz

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S1: S Bornholmer Straße (Einstieg am Platz des 9. November 1989 auf der nordöstlichen Seite der Bösebrücke) <> S Wollankstraße/Sternstraße (Halt in der Nordbahnstraße bzw. in der Sternstraße – wie Bus 250) <> S Schönholz (Einstieg in der Provinzstraße – ggü. vom S-Bahnhof – wie Bus 150 und 327)

Umleitung der S1: zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf über Pankow, Blankenburg und Schönfließ (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So)

Taktänderung: Schönholz <> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1 (separate Linie)

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Hohen Neuendorf bis Oranienburg 5 bis 10 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die (umgeleitete) S1 nach Wannsee von Oranienburg bis Hohen Neuendorf 5 Minuten früher. In Schönholz fährt die S1 (separate Linie) nach Hohen Neuendorf 1 Minute früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S1 (separate Linie) von Hohen Neuendorf bis Schönholz 5 Minuten später. In Nordbahnhof fährt die S25 nach Teltow Stadt 1 Minute früher ab.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S1 fährt Wannsee <> Bornholmer Straße <> Pankow <> Blankenburg <> Schönfließ <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder <> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <> Nordbahnhof) S1 (separate Linie) fährt Schönholz <> Hohen Neuendorf (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Schönholz <> Birkenwerder)

I S25 fährt Teltow Stadt <> Nordbahnhof (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Teltow Stadt <> Gesundbrunnen) und Schönholz <> Hennigsdorf

I S26 fährt Mo–Fr Teltow Stadt <> Nordbahnhof und Sa+So Teltow Stadt <> Potsdamer Platz – unverändert

I S8 fährt Grünau <> Blankenburg, bitte zwischen Blankenburg <> Birkenwerder die umgeleitete S1 nutzen (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Grünau <> Pankow)

I S85 fährt Flughafen BER <> Pankow (auch Mo–Fr)

Bitte zwischen Gesundbrunnen <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik (S25) <> Wittenau (S1) auch die U8 nutzen.

Grund: Neubau Brücke Wollankstraße (Errichtung Lärmschutzwand) und Gleiserneuerung

S1 S25 S85

Wollankstraße

bis 2028

Entfall Halt in Fahrtrichtung Norden

Der Halt in Wollankstraße bei den Linien S1 in Fahrtrichtung Frohnau/Oranienburg, S25 in

Fahrtrichtung Hennigsdorf und S85 in Fahrtrichtung Frohnau entfällt.

Fahrgäste, die in Wollankstraße aussteigen möchten, fahren bitte bis zum S-Bf Schönholz, steigen dort in einen Zug der Gegenrichtung um und fahren zurück nach Wollankstraße.

Fahrgäste, die in Wollankstraße einsteigen möchten, fahren bitte in die entgegengesetzte Richtung (nach Süden) bis zum S-Bf Bornholmer Straße und wechseln auf den gegenüberliegenden Bahnsteig (Gleis 4). Der S-Bf Bornholmer Straße ist barrierefrei.

Züge in Richtung Süden (Wannsee, Teltow Stadt und Flughafen BER) sind nicht betroffen.

Tarifhinweis: Kurzstreckenfahrtausweise mit Ziel S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Humboldtthain/S-Bf Prenzlauer Allee über den S-Bf Schönholz. Kurzstreckenfahrtausweise mit Fahrtbeginn ab S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wittenau/S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik über den S-Bf Bornholmer Straße. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wollankstraße zur Umfahrung über den S-Bf Schönholz. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Wollankstraße in Richtung S-Bf Schönholz zur Umfahrung über den S-Bf Bornholmer Straße.

Grund: Neubau der Brücke über die Wollankstraße

S1 S7

Potsdam Hbf – Wannsee – Sundgauer Straße

Nacht 25./26.06. (Do/Fr) 22:20 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S1 nach Wannsee hat in Sundgauer Straße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Sundgauer Straße bis Wannsee 4 bis 5 Minuten später. Die S7 nach Potsdam Hbf wartet in Wannsee 5 Minuten auf die S1 und fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Potsdam Hbf bis Wannsee 5 Minuten früher, hat in Wannsee 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Wannsee bis Ahrensfelde planmäßig. Die Übergangszeit von der S7 aus Potsdam Hbf zur S1 nach Oranienburg beträgt 7 Minuten.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen) – unverändert

I S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz) – unverändert

Grund: Arbeiten am Prellbock in Zehlendorf

S1 S7

Schlachtensee / Grunewald – Wannsee – Potsdam Hbf

Nacht 06./07.07. (Mo/Di) 21:40 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wannsee <> Potsdam Hbf

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S7: S Wannsee (Einstieg im Kronprinzessinnenweg auf der Bahnhofseite in Höhe des Gustav-Hartmann-Platzes – Nähe Position 5) >

S Griebnitzsee (Halt in der Prof.-Dr.-Helmert-Straße auf der Universitätsseite – wie ViP-Bus) > S Babelsberg/Lutherplatz (Halt hinter Lutherplatz und vor Daimlerstraße – wie Bus 693) > S Potsdam Hbf (Ausstieg auf dem ZOB in der Friedrich-Engels-Straße am Bussteig 3) und in der Gegenrichtung: S Potsdam Hbf (Einstieg auf dem ZOB in der Friedrich-Engels-Straße am Bussteig 3) > S Babelsberg/Schulstraße (Halt in der Schulstraße hinter Lutherplatz) > S Babelsberg/Wattstraße (Halt in der Schulstraße vor Wattstraße) > S Griebnitzsee (Halt in der Prof.-Dr.-Helmert-Straße auf der Universitätsseite – wie ViP-Bus) > S Wannsee (Ausstieg im Kronprinzessinnenweg auf der Bahnhofseite in Höhe des Gustav-Hartmann-Platzes – Nähe Position 5)

Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Wannsee bis Schlachtensee 6 bis 7 Minuten früher, hat in Schlachtensee 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Schlachtensee bis Oranienburg planmäßig. In der Gegenrichtung hat die S1 nach Wannsee in Schlachtensee 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Schlachtensee bis Wannsee 6 Minuten später. Die S7 nach Wannsee hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Wannsee 5 bis 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Wannsee bis Grunewald 5 Minuten früher, hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Ahrensfelde planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen) – unverändert

I S7 fährt Ahrensfelde <> Wannsee (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz)

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S15 S41 S42

Westend – Westhafen und Berlin Hbf – Gesundbrunnen

Nächte 06./07.07. (Mo/Di) und 07./08.07. (Di/Mi) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Westend <> Westhafen

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Westend (Einstieg auf der südlichen Fahrbahnseite der Spandauer Dammbrücke – wie Bus M45 nach S+U-Bf Zoo) <> Bushaltestelle „Tegeler Weg/S Jungfernheide“ (Halt nur in Fahrtrichtung S+U Westhafen im Tegeler Weg, Ecke Max-Dohrn-Straße an der Position 2 – wie Bus 109 nach Tegeler, UTR) bzw. S+U Jungfernheide (Halt nur in Fahrtrichtung S Westend in der Olbersstraße hinter dem Gallesteig an der Position 6 – wie Bus M27 nach S+U Jungfernheide) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Beusselstraße/Sickingenstraße“ (Halt für den S-Bf Beusselstraße in Fahrtrichtung S+U-Bf Westhafen in der Sickingenstraße vor Beusselstraße und in Fahrtrichtung S Westend in der Beusselstraße vor Siemensstraße) <> S+U-Bf Westhafen (Einstieg auf der westlichen Seite der Putzlitzebrücke – wie Bus N9 nach S+U-Bf Rathaus Steglitz)

Taktänderung: Berlin Hbf <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S15 fährt von Berlin Hbf bis Gesundbrunnen 5 Minuten später und in der Gegenrichtung von Gesundbrunnen bis Berlin Hbf 12 Minuten später. Die S41 fährt von Westhafen bis Gesundbrunnen 3 Minuten früher und von Westkreuz bis Westend 4 Minuten später. Die S42 fährt von Westend bis Westkreuz teilweise 3 Minuten früher und von Gesundbrunnen bis Westhafen 1 bis 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S15 fährt Berlin Hbf <> Gesundbrunnen (im 20-Minutentakt)

■ S41 fährt Westhafen > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westhafen (im 10-Minutentakt)

Grund: Schwellenauswechslungen in Beusselstraße

S15 S41 S42

(Jungfernheide –) Berlin Hbf – Wedding – Schönhauser Allee – (Trepower Park)

Nacht 08./09.07. (Mi/Do)

21:40 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wedding <> Gesundbrunnen <> Schönhauser Allee

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Wedding/Martha-Ndumbe-Platz (Einstieg in der Reinickendorfer Straße – wie Bus M27) <> S Humboldthain (Zusatzhalt in der Hochstraße – wie Bus 247) <> S+U-Bf Gesundbrunnen (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Schönhauser Allee in der Behmstraße hinter Badstraße und Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Wedding in der Böttgerstraße hinter Badstraße) <> S+U-Bf Schönhauser Allee (Einstieg in der Wichertstraße vor Schönhauser Allee)

In Wedding beträgt der barrierefreie Umsteigeweg vom Aufzug in der Müllerstraße durch die Lindower Straße zum Martha-Ndumbe-Platz ca. 400 Meter. In Schönhauser Allee beträgt der barrierefreie Umsteigeweg vom Aufzug zur Wichertstraße ca. 200 Meter.

Taktänderung: Berlin Hbf <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S15 fährt von Berlin Hbf bis Wedding 2 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Wedding bis Berlin Hbf 6 Minuten früher. In Schönhauser Allee fährt die S41 1 Minute früher ab. Die S41 fährt von Jungfernheide bis Wedding 3 Minuten später. Die S42 fährt von Wedding bis Jungfernheide 1 Minute früher, hat in Trepower Park 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Trepower Park bis Schönhauser Allee 5 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S15 fährt Berlin Hbf <> Wedding (im 20-Minutentakt)

■ S41 fährt Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee (im 10-Minutentakt)

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S2

Karow – Bernau

10.07. (Fr) 22 Uhr bis 21.07. (Di) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Karow <> Bernau

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S2A: S Karow (Einstieg in der Buswendeschleife – wie Bus 350) <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt in der Bucher Chaussee – wie Bus 150 und 158) <> Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ (Halt für den S-Bf Buch in Fahrtrichtung S Bernau in der Straße Alt-Buch – wie Bus 893 und in Fahrtrichtung S Karow in der Wiltbergstraße – wie Bus 150, 158 und 259) <> Bushaltestelle „Alt-Buch“ (Zusatzhalt nur in Fahrtrichtung S Karow in der Straße Alt-Buch vor Pölnitzweg) <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für den S-Bf Röntgental in der Bucher Straße – wie Bus 893) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt in der Schönower Straße) <> S Zepernick (Halt in der Schönower Straße in Fahrtrichtung S Bernau vor dem S-Bahnhof und in Fahrtrichtung S Karow ggü. vom S-Bahnhof) <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für den S-Bf Bernau-Friedenstal in der Zepernick Chaussee – wie Bus 868) <> Bushaltestelle „Bernau, Gaskessel“ (Zusatzhalt in der Heinersdorfer Straße) <> Bushaltestelle „Bernau, Ladestraße“ (der Fußweg zum Bahnhof Bernau beträgt ca. 175 m). Die *Buslinie* S2A hält nicht am S-Bahnhof Buch, bitte die Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ nutzen. Die *Buslinie* S2A hält nicht am Bahnhof Bernau, bitte die Bushaltestelle „Bernau, Ladestraße“ (hinter dem Bahnhof) nutzen.

Bus S2B: fährt Mo–Sa 5–21 Uhr und So 7–20 Uhr; S Karow (Einstieg in der Buswendeschleife – wie Bus 350) <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt in der Bucher Chaussee – wie Bus 150 und 158) <> Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ (Zusatzhalt nur in Fahrtrichtung S Karow in der Wiltbergstraße – wie Bus 150, 158 und 259) <> S Buch (Ein- und Ausstieg in der Wiltbergstraße, Nähe Am Sandhaus hinter Röbellweg)

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S2 von Blankenburg bis Karow 2 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Karow (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Karow)

Bitte auch die unmittelbar daran anschließenden Bauarbeiten vom 21.07. (Di) 4 Uhr bis 24.07. (Fr) 22:05 Uhr beachten (***) Vorschau).

Grund: Neubau Brücke Pölnitzweg (Einbau Hilfsbrücke, Kabelarbeiten) und Neubau Gleichstromunterwerk Buch (Bauzustand 1)

S2 S25

Blankenfelde / Südende – Priesterweg – Südkreuz

Nacht 27./28.06. (Sa/So) 22 Uhr bis 8 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr:

– für die S2: Attilastraße <> Priesterweg

– für die S25: Südende <> Priesterweg

– für die S2 und S25: Priesterweg <> Südkreuz Alle drei Pendelzüge fahren im 10-Minutentakt, im Nachtverkehr Sa/So im 15-Minutentakt.

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Attilastraße

bis Blankenfelde 9 bis 10 Minuten später. Im Nachtverkehr Sa/So fährt in Südkreuz die S2 nach Bernau 2 Minuten früher ab. Im Nachtverkehr Sa/So fährt in Attilastraße die S2 nach Blankenfelde 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt der Pendelzug nach Südkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts), der Pendelzug nach Attilastraße von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts) und der Pendelzug nach Südende von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Beim Umstieg zwischen den Pendelzügen Attilastraße <> Priesterweg bzw. Südende <> Priesterweg und dem Pendelzug Priesterweg <> Südkreuz ist in Priesterweg in beiden Fahrtrichtungen ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Gleisänderung: In Südkreuz fahren die S2 nach Bernau und die S25 nach Hennigsdorf von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts). In Südkreuz fährt der Pendelzug nach Priesterweg von Gleis 2 (Gleis stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Attilastraße und Südkreuz <> Bernau

■ S25 fährt Teltow Stadt <> Südende und Südkreuz <> Hennigsdorf

Grund: Kabelarbeiten in Priesterweg

S2 S25

Südkreuz – Anhalter Bahnhof

Nacht 01./02.07. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Südkreuz <> Yorckstraße (S2, S25) <> Anhalter Bahnhof, bitte Umfahrung über Schöneberg (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen. Fahrgäste vom/zum S-Bf Yorckstraße (S2, S25) weichen bitte auf den ca. 350 Meter entfernt liegenden S-Bahnhof Yorckstraße (Großgörschenstraße – S1) aus.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 2 (Gleis stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Südkreuz und Anhalter Bahnhof <> Bernau

■ S25 fährt Teltow Stadt <> Südkreuz und Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Hennigsdorf, im Abschnitt Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Gesundbrunnen werden die Fahrten aus technischen Gründen als S1 bezeichnet.

Bitte zwischen Südkreuz <> Schöneberg die S41/S42 oder S46 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Südkreuz

S2 S25

Blankenfelde – Südkreuz – Yorckstraße

Nacht 07./08.07. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S2 nach Bernau fährt von Blankenfelde bis Yorckstraße 2 bis 3 Minuten früher und in der Gegenrichtung fährt die S2 von Lichtenrade bis Blankenfelde 4 bis 5 Minuten später.

Gleisänderung: In Südkreuz fahren die S2 nach Blankenfelde und die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 2 (Gleis stadteinwärts).



Fortsetzung auf Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.06.2026, bis Sonntag, 12.07.2026

Fortsetzung von Seite 19

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

-  S2 fährt Blankenfelde <-> Bernau – unverändert
-  S25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf – unverändert

Grund: Beseitigung Taubenkot mit Schottertausch

S25

Teltow Stadt – Lichterfelde Süd

Nacht 04./05.07. (Sa/So)

23 Uhr bis 5 Uhr


kein S-Bahnverkehr: Teltow Stadt <-> Lichterfelde Süd

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S25: S Teltow Stadt (Einstieg in der Mahlower Straße vor Gonfrevillestraße) <-> S Lichterfelde Süd (Einstieg in der Fürstenstraße auf der Westseite – wie Bus M85)

Fahrplanänderung: Die S25 nach Hennigsdorf fährt (auch im Nachtverkehr Sa/So) von Lichterfelde Süd bis Osdorfer Straße 5 Minuten früher, hat in Osdorfer Straße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Osdorfer Straße bis Hennigsdorf planmäßig.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

-  S25 fährt Lichterfelde Süd <-> Hennigsdorf

Grund: Weichenarbeiten in Teltow Stadt

S3

Hirschgarten

bis 10.07. (Fr) 22 Uhr



stadtauswärts kein Halt in Hirschgarten: Die S3 fährt in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner in Hirschgarten ohne Halt durch.

Fahrgäste, die in Hirschgarten aussteigen möchten: Bitte bis Friedrichshagen fahren, dort in einen Zug der Gegenrichtung umsteigen und zurück nach Hirschgarten fahren.

Fahrgäste, die in Hirschgarten einsteigen möchten: Bitte in die entgegengesetzte Richtung bis Köpenick fahren und auf die gegenüberliegende Bahnsteigseite wechseln.

Die Züge stadteinwärts in Richtung Ostbahnhof/Charlottenburg/Spandau sind nicht betroffen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

-  S3 fährt Erkner <-> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <-> Ostbahnhof/Charlottenburg) – in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner ohne Halt in Hirschgarten
-  S3 Express fährt Friedrichshagen <-> Ostbahnhof (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten) – in Fahrtrichtung Ostbahnhof mit zusätzlichem Halt in Hirschgarten und in Fahrtrichtung Friedrichshagen (Erkner) ohne Halt in Hirschgarten

Einzelne Fahrten der S3 in Fahrtrichtung Erkner halten in Tagesrandlagen auch in Hirschgarten.

Tarifhinweis – Kulanzregelung für Kurzstrecken- und Einzelfahrausweise: Kurzstreckenfahrausweise (auch 4-Fahrten Karten) mit dem Ziel Hirschgarten berechtigen zur Fahrt ab Karlshorst über Friedrichshagen, mit Fahrtbeginn ab

Hirschgarten berechtigen sie zur Fahrt nach Wilhelmshagen über Köpenick. Einzelfahrausweise (auch 4-Fahrten Karten) berechtigen zur Fahrt in Richtung Köpenick ab Hirschgarten zur Umfahrung über Friedrichshagen bzw. zur Fahrt ab Hirschgarten in Richtung Erkner zur Umfahrung über Köpenick.

Grund: Bahnsteigarbeiten in Hirschgarten

S3

Erkner – Karlshorst – Ostbahnhof

Nacht 25./26.06. (Do/Fr)

21 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Karlshorst <-> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 nach Spandau fährt von Erkner bis Ostbahnhof 2 bis 3 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Warschauer Straße bis Erkner 3 bis 4 Minuten später. Die Züge Friedrichshagen <-> Karlshorst fahren planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S3 nach Spandau (Ostkreuz ab 01, 21, 41) von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

-  S3 fährt Erkner <-> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <-> Karlshorst)

Grund: Schienenauswechslung

S3

Friedrichshagen – Karlshorst
(– Ostkreuz)

Nacht 02./03.07. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichshagen <-> Karlshorst S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt von Ostkreuz bis Köpenick 1 Minute früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

-  S3 fährt Erkner <-> Spandau (10-Minutentakt: Karlshorst <-> Ostbahnhof)

Grund: Einbau von Ersatzschienen

S3

Erkner – Friedrichshagen –
Köpenick (– Spandau)

10.07. (Fr) 22 Uhr

bis 10.08. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichshagen <-> Köpenick S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt (gilt nicht Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten 6–9 Uhr + 14–18:30 Uhr, für diese Zeiten siehe bitte bei Zugverkehr verändert)

Zugverkehr verändert: Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten 6–9 Uhr + 14–18:30 Uhr steigen Fahrgäste der S3 bitte in beiden Fahrtrichtungen in Friedrichshagen um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Ostbahnhof/Spandau (stadteinwärts) nach 8 Minuten vom selben Gleis und in Fahrtrichtung Erkner (stadtauswärts) nach 4 Minuten von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

kein Halt in Hirschgarten: Die S3 fährt in beiden Fahrtrichtungen in Hirschgarten ohne Halt durch.

Ersatzverkehr mit barrierefreien Kleinbussen:

Bus S3H: S Köpenick/Parrisiusstraße (Einstieg in der Borgmannstraße) > Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ > Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgardendreieck“ > Tram-/Nachtbushaltestelle „Westendsiedlung“ > Ersatzverkehrshaltestelle „Am Wiesenrain/Stillerzeile“ (Halt für den S-Bf Hirschgarten im Mühlweg vor Stillerzeile) > Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgardendreieck“ > Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ > S Köpenick/Parrisiusstraße (Ausstieg in der Borgmannstraße)

Bus S3H fährt Mo-Fr von 4:30–22 Uhr, Sa 6–22 Uhr + So 8–22 Uhr als Ringlinie im 10-Minutentakt (Sa bis 7 Uhr, So bis 9 Uhr, täglich ab 20:30 Uhr nur im 20-Minutentakt).

Der S-Bf Hirschgarten kann diesmal vom Ersatzverkehr nicht angefahren werden, bitte auf die ca. 750 Meter entfernte Ersatzverkehrshaltestelle „Am Wiesenrain/Stillerzeile“ im Mühlweg ausweichen. Bitte auch Tram 60 und 61 (ab S Friedrichshagen oder ab Tram-/Bushaltestelle „Bahnhofstraße/Seelenbinderstraße“ in der Nähe des S Köpenick) sowie Nachtbus N65 (ab S Schönevide) zu den Tram-/Nachtbushaltestellen „Hirschgardendreieck“ und „Westendsiedlung“ oder Bus 169 (ab S Köpenick) bis Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ nutzen.


Fahrplanänderung (nicht Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten 6–9 Uhr + 14–18:30 Uhr):


Die S3 fährt von Erkner bis Friedrichshagen bzw. bis Spandau 2 Minuten später. Die Züge von Köpenick nach Ostbahnhof fahren planmäßig. In der Gegenrichtung fährt die S3 nach Erkner von Ostkreuz bis Friedrichshagen 1 Minute früher.

Fahrplanänderung Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten 6–9 Uhr + 14–18:30 Uhr:

Die S3 fährt von Erkner bis Friedrichshagen 1 Minute früher. In Friedrichshagen fährt die S3 nach Charlottenburg/Spandau 2 Minuten früher ab. In der Gegenrichtung hat die S3 nach Friedrichshagen in Köpenick 3 Minuten Aufenthalt und fährt von Köpenick bis Friedrichshagen 3 Minuten später. Die S3 fährt von Friedrichshagen bis Erkner 7 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

-  S3 fährt (nicht Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten 6–9 Uhr + 14–18:30 Uhr) Erkner <-> Spandau – ohne Halt in Hirschgarten (10-Minutentakt: Erkner <-> Friedrichshagen und Köpenick <-> Ostbahnhof/Charlottenburg – ohne Halt in Hirschgarten)

-  S3 fährt Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten 6–9 Uhr + 14–18:30 Uhr Erkner <-> Friedrichshagen (im 10-Minutentakt) und Friedrichshagen <-> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <-> Charlottenburg) – ohne Halt in Hirschgarten

Die S3 Express fährt während der Sommerferien vom 09.07. (Do) bis 21.08.2026 (Fr) planmäßig nicht.

Grund: Umbau Bahnhof Köpenick und Neubau Personentunnel, Aufzug und S-Bahnsteig in Hirschgarten

(S1) S3 S5 S7 S9 21
**(Ahrensfelde –) Ostbahnhof –
 Friedrichstraße – Zoologischer Garten –
 Spandau / Potsdam Hbf** WE

**26.06. (Fr) 22 Uhr
 bis 29.06. (Mo) 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Friedrichstraße <> Zoologischer Garten

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S7A: S+U-Bf Friedrichstraße (Einstieg im Reichstager vor Neustädtische Kirchstraße, ggü. Dorothea-Schlegel-Platz) <> S+U-Bf Berlin Hbf (Halt in der Invalidenstraße an den Positionen 3 und 6) <> Bushaltestelle „Kirchstraße/Alt-Moabit“ (Halt für S Bellevue – wie Bus 245) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Lessingbrücke“ (Halt für S Bellevue) <> Nachtbushaltestelle „Bachstraße“ (Halt für S Bellevue) <> S Tiergarten (Halt in der Bachstraße – wie Bus N9) <> S+U-Bf Zoologischer Garten (Einstieg rechte Spur auf dem Hardenbergplatz in Höhe des Taxistandes)

Bus S7B: S+U-Bf Berlin Hbf (Einstieg in der Minna-Cauer-Straße an der Position 1 – wie Ausstiegshaltestelle Bus M41 und M85) <> S Potsdamer Platz/Voßstraße (Halt in der Ebertstraße an den Positionen 3 und 4 – wie Bus M41 und M85) <> S+U-Bf Zoologischer Garten (Einstieg auf dem Hardenbergplatz an der Position 7 – wie Bus 100 und 200)

Bus S7B fährt nur Sa+So jeweils 7-23 Uhr im 5-Minutentakt.

Linientausch: Zwischen Wannsee <> Potsdam Hbf fährt die S1 anstatt der S7.

Fahrplanänderung: Die S3 nach Spandau fährt von Zoologischer Garten bis Charlottenburg 3 Minuten früher. Die S3 nach Erkner fährt von Friedrichstraße bis Alexanderplatz 1 Minute früher. Die S5 nach Strausberg Nord fährt von Friedrichstraße bis Alexanderplatz 1 Minute früher. Die S7 fährt von Friedrichstraße bis Ahrensfelde 10 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S1 fährt Potsdam Hbf <> Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Potsdam Hbf <> Wannsee <> Frohnau)

I S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So; 10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Friedrichstraße) und Zoologischer Garten <> Spandau (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So; tagsüber und abends im 10-Minutentakt)

I S5 fährt Sa+So 7-23 Uhr Strausberg Nord/Strausberg <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Ostbahnhof); sonst Strausberg Nord/Strausberg <> Ostbahnhof

I S7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Wannsee (10-Minutentakt: Charlottenburg <> Wannsee)

I S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke, bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Altglienicke <> Baumschulenweg <> Treptower Park beachten (→ Seite 22 27). Zwischen Ostkreuz <> Friedrichstraße und zwischen Zoologischer Garten <> Spandau bitte die S3 nutzen.

Bitte auch die Sperrung des Bahn-Regionalverkehrs (RE1, RE2 und RE7) im Abschnitt Ostbahnhof <> Charlottenburg beachten (→ Infobox Seite 25). Zur weiträumigen Umfahrung bitte zwischen Ostkreuz <> Westkreuz die Ringbahnlinien S41/S42, zwischen Berlin Hbf <> Wedding

<> Gesundbrunnen die S15, zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf die U5, zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten die U2 sowie zwischen Friedrichstraße <> Wannsee <> Potsdam Hbf die S1 nutzen.

Grund: Erneuerung der FÜK bei der Fernbahn, Schutzsperrung für Oberleitungsarbeiten und Lagerregulierung an der Brücke Humboldthafen

S3 (S9) 22
Olympiastadion – Spandau ☾

**Nacht 29./30.06. (Mo/Di)
 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Olympiastadion <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 nach Spandau hat in Olympiastadion 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Olympiastadion bis Spandau 4 Minuten später (gegenüber den Fahrzeiten der S9). In der Gegenrichtung fährt die S3 nach Ostkreuz/Friedrichshagen von Spandau bis Olympiastadion 2 Minuten früher (gegenüber den Fahrzeiten der S9).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S3 fährt Erkner <> Olympiastadion und Friedrichshagen/Ostkreuz <> Spandau (im gemeinsamen Abschnitt Friedrichshagen/Ostkreuz <> Olympiastadion im 10-Minutentakt)

Bitte auch die Bauarbeiten auf der S9 im Abschnitt Altglienicke <> Warschauer Straße beachten (→ Seite 22 27). Zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) bitte auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Pichelsberg

S3 S5 S7 S9 23
**(Ahrensfelde / Wuhletal –)
 Lichtenberg – Westkreuz** ☾

**Nächte 06./07.07. (Mo/Di),
 08./09.07. (Mi/Do) und 09./10.07. (Do/Fr)
 jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Ostbahnhof <> Friedrichstraße S-Bahnverkehr nur im ungefähren 4-/16-Minutentakt mit S7 und S9

Fahrplanänderung: Die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord fährt von Ostbahnhof bis Wuhletal 5 bis 6 Minuten früher, hat in Wuhletal 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Wuhletal bis Strausberg/Strausberg Nord planmäßig. Die S7 fährt von Friedrichstraße bis Ahrensfelde 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Warschauer Straße endet die S5 aus Mahlsdorf auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Ostbahnhof ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Ostbahnhof endet die S3 aus Erkner auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Alexanderplatz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Ostbahnhof fahren die S7 nach Ahrensfelde und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Warschauer Straße) und Zoologischer Garten <> Spandau

I S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

I S7 fährt in der Nacht 06./07.07. (Mo/Di) Ahrensfelde <> Wannsee, bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Wannsee <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Lichtenberg) beachten (→ Seite 18 9).

I S7 fährt in den Nächten 08./09.07. (Mi/Do) und 09./10.07. (Do/Fr) Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Lichtenberg und Friedrichstraße <> Westkreuz)

I S9 fährt Flughafen BER <> Spandau – unverändert

Grund: Weichenarbeiten in Ostbahnhof

S3 S5 S7 S9 24
**Ostbahnhof – Zoologischer Garten –
 Grunewald / Olympiastadion** ☾

**Nacht 07./08.07. (Di/Mi)
 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Zoologischer Garten <> Westkreuz <> Grunewald/Olympiastadion

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S3: S+U-Bf Zoologischer Garten (Einstieg rechte Spur auf dem Hardenbergplatz in Höhe des Taxistandes) <> Bushaltestelle „Savignyplatz“ (Halt für den S-Bf Savignyplatz – wie Bus M49) <> U-Bf Wilmersdorfer Straße (Halt für den S-Bf Charlottenburg in der Krummen Straße vor Wilmersdorfer Straße bzw. an der Position 3) <> S Messe Nord/ZOB (Halt auf der Ostpreußenbrücke für den Umstieg zu den Ringbahnlinien S41/S42 und S46 – wie Bus M49) <> Bushaltestelle „Messedamm/ICC“ (Halt im Messedamm unter der ICC-Brücke – wie Bus 143 und 349) <> Bushaltestelle „Jaffestraße“ (Halt für den S-Bf Messe Süd im Messedamm – wie Bus 349; auch für den Umstieg zum Bus S7 nach S Grunewald) <> S Heerstraße (Halt nach S Olympiastadion auf der Nebenfahrbahn in Höhe des Raußendorffplatzes und Halt nach S+U-Bf Zoologischer Garten in der Heerstraße vor Teufelsseestraße) <> S Olympiastadion (Einstieg in der Flatowallee vor Jesse-Owens-Straße; ggü. vom Empfangsgebäude)

Bus S7: S+U-Bf Zoologischer Garten (Einstieg rechte Spur auf dem Hardenbergplatz in Höhe des Taxistandes) <> Bushaltestelle „Savignyplatz“ (Halt für den S-Bf Savignyplatz – wie Bus M49) <> U-Bf Wilmersdorfer Straße (Halt für den S-Bf Charlottenburg am Stuttgarter Platz, Ecke Wilmersdorfer Straße, ggü. Position 3 und an der Position 3) <> S Messe Nord/ZOB (Halt auf der Ostpreußenbrücke für den Umstieg zu den Ringbahnlinien S41/S42 und S46 – wie Bus M49) <> Bushaltestelle „Messedamm/ICC“ (Halt im Messedamm unter der ICC-Brücke – wie Bus 143 und 349) <> Bushaltestelle „Jaffestraße“ (Halt für den S-Bf Messe Süd im Messedamm – wie Bus 349; auch für den Umstieg zum Bus S3 nach S Olympiastadion) <> S Grunewald (Einstieg am Schmetterlingsplatz – wie Bus 349)

Fahrplanänderung: Die S3 nach Zoologischer Garten fährt von Alexanderplatz bis Zoologischer Garten ca. 1 Minute früher. Die S3 nach Erkner fährt von Zoologischer Garten bis Berlin Hbf 2 Minuten früher. In Grunewald fährt die S7 nach Potsdam Hbf 1 Minute früher ab. In der

Fortsetzung auf → Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.06.2026, bis Sonntag, 12.07.2026

Fortsetzung von Seite 21

Gegenrichtung fährt die S7 nach Grunewald von Wannsee bis Grunewald 3 bis 4 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof endet die S9 aus Flughafen BER auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt mit der S3 oder mit der S7 in Richtung Alexanderplatz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Zoologischer Garten (10-Minutentakt: Friedrichshagen/Ostkreuz <> Zoologischer Garten) und Olympiastadion <> Spandau

■ S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Tiergarten (im 10-Minutentakt) und Grunewald <> Potsdam Hbf

■ S9 fährt Flughafen BER <> Ostbahnhof und Olympiastadion <> Spandau

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Nikolassée <> Wannsee auch die S1 nutzen.

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S41 S42 S46

25

Bundesplatz – Halensee – Westend und gesamter Ring



10.07. (Fr) 12 Uhr

bis 13.07. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Halensee <> Westend

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Halensee (Einstieg vor der Kurfürstendammbrücke) <> U-Bf Adenauerplatz (Zusatzhalt in Fahrtrichtung S Westend in der Lewishamstraße vor Wilmersdorfer Straße – wie Bus 109 und Zusatzhalt in Fahrtrichtung S Halensee im Kurfürstendamm hinter Waitzstraße) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S Charlottenburg in der Kaiser-Friedrich-Straße zum Umstieg zu den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 und S9) <> S Messe Nord/ZOB (Halt auf der Ostpreußenbrücke – wie Bus M49) <> U-Bf Kaiserdamm (Zusatzhalt auf der Kaiserdammbrücke) <> S Westend (Einstieg auf der südlichen Fahrbahnseite der Spandauer-Damm-Brücke – wie Bus M45 nach S+U-Bf Zoo). Der Ersatzverkehr hält nicht am S-Bf Westkreuz, bitte zwischen dem **Bus S41/S42** und den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 oder S9 in Charlottenburg (Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“) umsteigen.

Taktänderung: Am Freitagnachmittag kann auf den Ringbahnlinien S41 und S42 der 5-Minutentakt nicht angeboten werden.

Fahrplanänderung: Die S41 nach Charlottenburg fährt von Südkreuz bis Halensee 3 Minuten später. Die S42 fährt von Halensee bis Schöneberg teilweise 2 Minuten früher und von Jungfernheide bis Westend 2 Minuten später. S42: Die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge fahren um 10 Minuten versetzt. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Bundesplatz 1 bis 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S42 nach Halensee/Südkreuz (Charlottenburg ab 14, 34, 54; im Nachtverkehr Fr/Sa + So Charlottenburg ab 08, 23, 38, 53) von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee > Charlottenburg (10-Minutentakt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee)

Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt Fr 13:30–20:30 Uhr sowie Sa+So 12–20 Uhr: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße

■ S42 fährt Charlottenburg > Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (10-Minutentakt: Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend)

Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt Fr 13:30–20:30 Uhr sowie Sa+So 12–20 Uhr: Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Bundesplatz (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz)

Grund: Bauvorhaben Autobahndreieck Funkturm Ringbahn- und Westendbrücke (Einschub Überbau, Einbau Stahlträger)

S41 S42 S46 S47

26

(Baumschulenweg –) Hermannstraße – Bundesplatz – Westend



Nacht 30.06./01.07. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt in beiden Fahrtrichtungen nach 8 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Tempelhof <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Südkreuz).


Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 1 Minute früher und von Hermannstraße bis Südkreuz 1 Minute später. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher. Die S46 fährt von Bundesplatz bis Westend 1 bis 2 Minuten früher. Die S47 fährt von Hermannstraße bis Baumschulenweg 4 bis 7 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

■ S46 fährt Baumschulenweg <> Tempelhof und Bundesplatz <> Westend

■ S47 fährt Baumschulenweg <> Hermannstraße, bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Grünau/Spindlersfeld <> Baumschulenweg beachten ( 27).

Grund: Weichenschleifen in Südkreuz

(S3) S46 S47 S75 S8

27

S85 S9

(Flughafen BER –) Grünbergallee / (Königs Wusterhausen –) Grünau / Spindlersfeld – Baumschulenweg – Treptower Park – Warschauer Straße – Spandau



bis 06.07. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld <> Schöneweide <> Baumschulenweg

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße, bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen.

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Grünau (Einstieg im Adlergestell hinter der Wassersportallee in Nähe der Tankstelle; Ausstieg in der Richterstraße an der Position 1) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünau in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15 und Halt in Fahrtrichtung S Grünau in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16) <> S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße hinter Ekkehardstraße und vor Kiefholzstraße)

Bus S47: S Spindlersfeld (Einstieg in der Oberspreestraße vor Ottomar-Geschke-Straße) <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für den S-Bf Oberspreet in der Oberspreestraße) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für den S-Bf Oberspreet in der Schnellerstraße) <> Schöneweide (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15 und Halt in Fahrtrichtung S Spindlersfeld in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16) <> S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße hinter Ekkehardstraße und vor Kiefholzstraße)

Bus S9X Express: (Linie fährt von ca. 3:30 Uhr bis ca. 0:30 Uhr; kein Nachtverkehr in den Nächten Fr/Sa + Sa/So) Flughafen BER (neue Ersatzverkehrshaltestelle im Hugo-Junkers-Ring in Höhe Willy-Brandt-Platz) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung Flughafen BER in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> S Schöneweide (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15 und Halt in Fahrtrichtung Flughafen BER in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16) <> S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße hinter Ekkehardstraße und vor Kiefholzstraße).

Diese Linie hält nicht an der Ersatzverkehrs-

haltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße).

Bus S9A: S Grünbergallee (Einstieg in der Grünbergallee in Höhe der Fußgängerbrücke) <> S Altglienicke (Halt in der Germanenstraße bzw. Ewaldstraße) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünbergallee in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15 und Halt in Fahrtrichtung S Grünbergallee in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16) <> S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße hinter Ekkehardstraße und vor Kiefholzstraße). Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S85 und S9 sowie der *Bus S9A* nahezu parallel.

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (mit Umsteigen in Plänterwald) – beide Abschnitte jeweils im 10-Minutentakt (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So im 15-Minutentakt)
Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln Mo-Fr S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt; die S46-Fahrten Mo-Fr Grünau <> Hermannstraße können nicht angeboten werden.

Fahrplanänderung: In Baumschulenweg fährt im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. In Baumschulenweg fährt die S47 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Die S8 fährt von Flughafen BER bis Altglienicke 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S85 von Altglienicke bis Flughafen BER ebenfalls 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 nach Flughafen BER von Altglienicke bis Schönefeld 6 Minuten früher, hat in Schönefeld 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönefeld bis Flughafen BER planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Grünau fahren die S46 nach Königs Wusterhausen und die S8 nach Wildau (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten) von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S46 nach Südkreuz/Westend und die S47 nach Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Plänterwald auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg). Mit dem Pendelzug ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Treptower Park beginnen/enden die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder und die S85 nach/aus Frohnau/Waidmannslust/Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Mit der S8 oder S85 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen/Ostkreuz <> Spandau); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Erkner <> Spandau

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend (Sa+So 12–20 Uhr: Baumschulenweg <> Tempelhof und im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Baumschulenweg <> Südkreuz), die S46-Fahrten Mo-Fr Grünau <> Hermannstraße können nicht angeboten werden.

■ S47 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz

■ S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße; Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Wartenberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße)

■ S8 fährt Wildau <> Grünau (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten) und Treptower Park <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Treptower Park <> Pankow)

■ S85 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Sa+So Treptower Park <> Pankow sowie Mo-Fr Treptower Park <> Frohnau (Mo-Fr im frühen Abendverkehr Treptower Park <> Waidmannslust und im späten Abendverkehr Treptower Park <> Pankow)

■ S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke, bitte zwischen Ostkreuz <> Spandau die verdichtete S3 nutzen

Alternative Reisemöglichkeiten:

- Flughafen BER <> Südkreuz <> Potsdamer Platz <> Berlin Hbf mit FEX und RE20
- Flughafen BER <> Schöneweide <> Ostkreuz <> Lichtenberg mit RB24 und RB32
- Schönefeld (b. Bln) <> Schöneweide <> Ostkreuz mit den zusätzlichen Regionalzügen S85X
- Königs Wusterhausen <> Ostkreuz mit RE2 und RE7
- Schöneweide <> Ostkreuz mit RE2, RB24, RB32 und den zusätzlichen Regionalzügen S85X

Grund: ESTW S9 Süd (Einbau Weichen, Signale stellen, Balisenmontage)

S7

28

(Charlottenburg -) Westkreuz - Grunewald - Potsdam Hbf



**Nacht 05./06.07. (So/Mo)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf hat in Westkreuz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Westkreuz bis Potsdam Hbf 5 bis 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Potsdam Hbf bis Westkreuz 4 bis 5 Minuten früher, hat in Westkreuz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Westkreuz bis Ahrensfelde planmäßig. Die S7 nach Westkreuz hat in Charlottenburg 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Charlottenburg bis Westkreuz 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wannsee fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste, die mit der S7 aus Potsdam Hbf ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S1 in Richtung Oranienburg den Bahnsteig wechseln, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
■ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz) – unverändert

Grund: Weichenarbeiten in Wannsee

S9

29

Warschauer Straße - Westkreuz



**Nacht 25./26.06. (Do/Fr)
1:45 Uhr bis 3:40 Uhr,**

**Nächte 29./30.06. (Mo/Di)
bis 02./03.07. (Do/Fr)**

jeweils 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Wegen Bauarbeiten fahren einige Fahrten der S9 von Flughafen BER kommend nicht bis zu ihrem fahrplanmäßigen Endbahnhof, sondern enden bereits früher an einem anderen Unterwegsbahnhof. In der Gegenrichtung fahren einige Fahrten der S9 nach Flughafen BER nicht von ihrem fahrplanmäßigen Startbahnhof, sondern beginnen erst später an einem anderen Unterwegsbahnhof. Bitte die Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin nutzen.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneweide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Elsenstraße/S Treptower Park <> U-Bf Schinesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Reinigung Lasttrennschalter und Instandhaltungsarbeiten

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S2



Buch - Bernau

**21.07. (Di) 4 Uhr
bis 24.07. (Fr) 22:05 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Buch <> Bernau

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S2: S Buch (Einstieg und Ausstieg in der Wiltbergstraße, Nähe Am Sandhaus hinter Röbellweg) <> Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ (Zusatzhalt nur in Fahrtrichtung S Bernau in der Straße Alt-Buch – wie Bus 893) bzw. Bushaltestelle „Alt-Buch“ (Zusatzhalt nur in Fahrtrichtung S Buch in der Straße Alt-Buch vor Pölnitzweg) <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für den S-Bf Röntgental in der Bucher Straße – wie Bus 893) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt in der Schönower Straße) <> S Zepernick (Halt in der Schönower Straße in Fahrtrichtung S Bernau vor dem S-Bahnhof und in Fahrtrichtung S Buch ggü. vom S-Bahnhof) <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für den S-Bf Bernau-Friedenstal in der Zepernicker Chaussee – wie Bus 868) <> Bushaltestelle „Bernau, Gaskessel“ (Zusatzhalt in der Heinersdorfer Straße) <> Bushaltestelle „Bernau, Ladestraße“ (der Fußweg zum Bahnhof Bernau beträgt ca. 175 m). Die *Buslinie S2* hält nicht am Bahnhof Bernau, bitte die Bushaltestelle „Bernau, Ladestraße“ (hinter dem Bahnhof) nutzen.

Fortsetzung auf Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.06.2026, bis Sonntag, 12.07.2026

Fortsetzung von Seite 23

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S2 fährt Blankenfelde <> Buch (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

Grund: Neubau Brücke Pölnitzweg (Einbau Hilfsbrücke, Kabelarbeiten) und Neubau Gleichstromunterwerk Buch (Bauzustand 2)

S46 S8 

Königs Wusterhausen – Grünau



13.07. (Mo) 4 Uhr bis 24.08. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Wildau <> Grünau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46 (die Verlängerung der S8 Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten ab/bis Wildau entfällt)

Fahrplanänderung: Die S46 nach Westend fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau 6 bis 7 Minuten früher, hat in Grünau 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Westend planmäßig. In der Gegenrichtung hat die S46 nach Königs Wusterhausen in Grünau 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen 5 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (Sa+So 12-20 Uhr Königs Wusterhausen <> Tempelhof, im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz)

I S8 fährt bis 17.08. (Mo) 1:30 Uhr Grünau <> Blankenburg, bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Bohnholmer Straße <> Schönholz (Umleitung der S1 über Blankenburg) (-Seite 18 ) und ab 17.08. (Mo) 4 Uhr Grünau <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Grünau <> Pankow) beachten

Hinweis: Vom 13.07. (Mo) bis 17.07. (Fr) sind in Zeuthen das neue Zugangsbauwerk und die Treppen komplett gesperrt. Der Zugang zum/vom S-Bahnsteig erfolgt in dieser Zeit (barrierefrei) vom Bahnübergang Forstweg.

Grund: Arbeiten am Zugangsbauwerk und am Bahnsteigdach in Zeuthen

S41 S42 S46 S47 

Schöneweide / Ostkreuz – Hermannstraße – Tempelhof (– Westend)

03.08. (Mo) 4 Uhr bis 07.08. (Fr) 22 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Hermannstraße <> Tempelhof

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: **Bus S41/S42:** S+U-Bf Hermannstraße <> S+U-Bf Tempelhof

Fahrplanänderung: Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Hermannstraße bis Baumschulenweg 3 Minuten früher. Die S47 nach Spindlersfeld fährt von Hermannstraße bis Baumschulenweg 3 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße (im 10-Minutentakt; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt bzw. in den Hauptverkehrszeiten auf einen 5-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz)

I S42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof (im 10-Minutentakt; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt bzw. in den Hauptverkehrszeiten auf einen 5-Minutentakt: Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz)

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße (Mo-Fr 6 bis 19 Uhr fahren weitere Züge Grünau <> Schöneweide) und Südkreuz <> Westend (nicht während der Hauptverkehrszeiten)

I S47 fährt Spindlersfeld <> Hermannstraße Die Baumaßnahme geht weiter bis 10.08. (Mo) 1:30 Uhr, wobei ab 07.08. (Fr) 22 Uhr zwischen Tempelhof <> Südkreuz zusätzlich S-Bahn-Pendelverkehr (im 10-Minutentakt) eingerichtet wird.

Grund: ZBS S4 Süd ESTW Neukölln (Kabeltiefbau, Gleisquerungen, Signalgründungen und Schienenerneuerung)

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2 

Senefelderplatz – Alexanderplatz – Spittelmarkt

bis 27.08. (Do)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von ca. 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

nicht in den Nächten 28./29.06. (So/Mo), 09./10.07. (Do/Fr), 26./27.07. (So/Mo) und 02./03.08. (So/Mo)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Senefelderplatz <> U-Bf Spittelmarkt

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie: **I** U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und U-Bf Spittelmarkt <> U-Bf Ruhleben

Grund: grundlegende Instandsetzung

U5 

Hönow – Wuhletal (– Biesdorf-Süd)

bis 05.07. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: **Bus U5:** U-Bf Hellersdorf <> S+U-Bf Wuhletal

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Hönow <> U-Bf Hellersdorf (im 10-Minutentakt)

Taktänderung: S+U-Bf Wuhletal <> U-Bf Biesdorf-Süd U-Bahnverkehr nur im 9-/10-Minutentakt

Bahnsteigänderung: In S+U-Bf Wuhletal fährt die U5 nach S+U-Bf Hauptbahnhof von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste, die mit der S5 aus Mahlsdorf/Hoppegarten/Strausberg Nord in Wuhletal ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der U5 nach S+U-Bf Hauptbahnhof den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

I U5 fährt S+U-Bf Wuhletal <> S+U-Bf Hauptbahnhof

Grund: Gleiserneuerung

U5 

Hönow – Wuhletal

06.07. (Mo) bis 19.07. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus U5: U-Bf Hellersdorf <> S+U-Bf Wuhletal

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Hönow <> U-Bf Hellersdorf (im 10-Minutentakt)

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

I U5 fährt U-Bf Kaulsdorf-Nord <> S+U-Bf Hauptbahnhof

Im Abschnitt U-Bf Kaulsdorf-Nord <> S+U-Bf Wuhletal fahren die U5 und der **Bus U5** nahezu parallel.

Grund: Einbau Gleisverbindung

U6 

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis auf weiteres

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus U6: U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

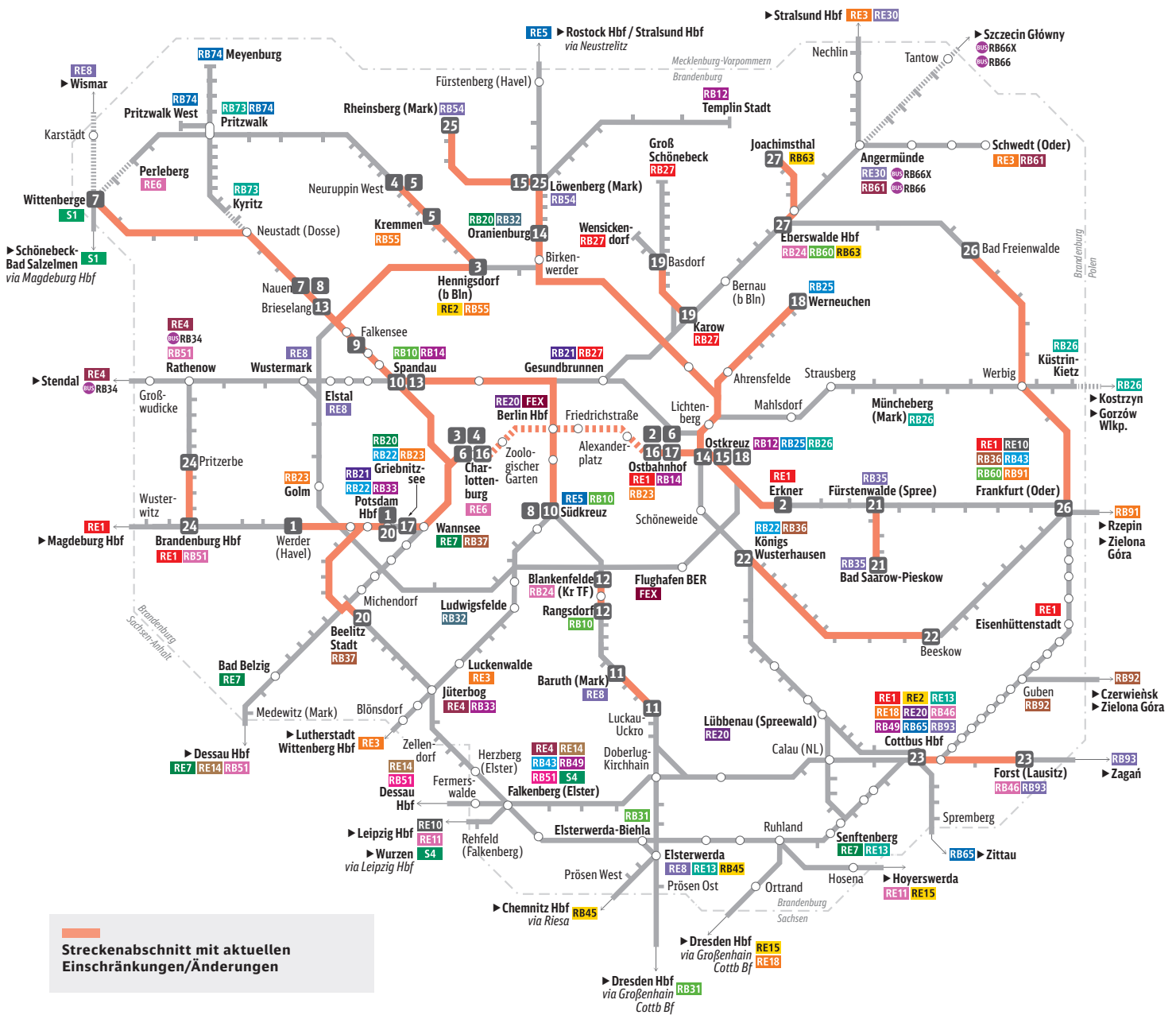
I U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 25.06.2026, bis Sonntag, 12.07.2026



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Bitte beachten:



Instandhaltung Berliner Stadtbahn

Bis 12. Dezember 2026 sind die Fernbahngleise zwischen Berlin Charlottenburg und Ostbahnhof komplett gesperrt. Die damit verbundenen Einschränkungen sind im Jahresfahrplan hinterlegt und erscheinen darum nicht in der aktuellen Auflistung auf diesen Seiten.

Alle Infos zu Linienführung, Ersatzverkehr und Umfahrung gibt es unter → VBB.de/Stadtbahnsperrung

RE1 (ODEG)
Magdeburg Hbf - Brandenburg Hbf - Potsdam Hbf - Berlin-Charlottenburg und Berlin Ostbahnhof <-> Erkner <-> Fürstenwalde <-> Frankfurt (Oder)
(baubedingt geteilt)

Bis 01.07. (Mi) 1

Einzelne Züge entfallen an verschiedenen Tagen zwischen Potsdam Hbf und Werder (Havel)
 Ersatz durch Busse

Bis 10.07. (Fr) 2

Einzelne Züge entfallen zwischen Erkner und Berlin Ostbahnhof, es besteht nur ein Stundentakt auf diesem Abschnitt

RE6 (DB)
Wittenberge - Neuruppin - Berlin Charlottenburg

05.07. (So) bis 09.07. (Do) 3

Ausfall einzelner Züge zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Berlin-Charlottenburg in den Abend- und Nachtstunden
 Ersatz durch Busse

08.07. (Mi) 4

Ausfall einzelner Züge zwischen Neuruppin West und Berlin-Charlottenburg in den Abend- und Nachtstunden
 Ersatz durch Busse

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 25.06.2026, bis Sonntag, 12.07.2026

Fortsetzung von Seite 25

11.07. (Sa) ca. 1 Uhr **5**
bis 25.07. (Sa) ca. 1 Uhr

- ! Ausfall der Züge zwischen Kremmen und Neuruppin West
- ! Ersatz durch Busse

RE7 (DB)

Dessau Hbf – Bad Belzig – Michendorf – Berlin-Charlottenburg
und **Berlin Ostbahnhof – Königs Wusterhausen – Lübbenau – Senftenberg**
(*baubedingt geteilt*)

bis Fahrplanwechsel **6**

- ! Unterbrechung zwischen Berlin-Charlottenburg < > Berlin Ostbahnhof

RE8 (ODEG)

Elsterwerda – Berlin Hbf – Nauen – Wismar

28.06. (So) bis 29.06. (Mo) **7**
ca. 20 Uhr – 1 Uhr

- ! Ausfall der Züge Wittenberge < > Nauen
- ! Ersatz durch Busse

30.06. (Di) ca. 22 Uhr – 24 Uhr **8**

- ! Ausfall der Züge Berlin Südkreuz < > Nauen
- ! Ersatz durch Busse Berlin-Spandau < > Nauen

04.07. (Sa) bis 10.07. (Fr) **9**
jeweils ca. 21 Uhr – 1 Uhr

- ! Einzelne Züge halten nicht in Falkensee
- ! Ersatz durch Busse

09.07. (Do) bis 11.07. (So) **10**
jeweils ca. 21 Uhr – 24 Uhr

- ! Umleitungen und Teilausfälle Berlin Spandau < > Berlin Südkreuz
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

10.07. (Di) ca. 21 Uhr – 23 Uhr **11**

- ! Ausfall der Züge Baruth (Mark) < > Luckau-Uckro
- ! Ersatz durch Busse

RB10 (ODEG)

Wustermark – Berlin Hbf – Berlin Südkreuz (– Rangsdorf)

Bis 01.10. (Do) **12**
jeweils Mo–Fr 5–9 Uhr + 14–19 Uhr

- ! Zusätzliche Busse Blankenfelde < > Rangsdorf

04.07. (Sa) bis 10.07. (Fr) **13**
jeweils ca. 24 Uhr – 4 Uhr

- ! Einzelne Züge halten nicht zwischen Brieselang und Berlin-Spandau
- ! Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

27.06. (Sa) 6:30 Uhr – 15:30 Uhr, WE **14**
28.06. (So) 6:30 Uhr – 12:30 Uhr

- ! Zugausfall Ostkreuz < > Oranienburg
- ! Ersatz durch S-Bahn

03.07. (Fr) + 04.07. (Sa) **15**
jeweils ab ca. 21:45 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Löwenberg
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

RB14 (DB)

Nauen – Berlin Charlottenburg
(*baubedingt verkürzt*)

bis Fahrplanwechsel **16**

- ! Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg < > Berlin Ostbahnhof

RB23 (DB)

Potsdam Griebnitzsee – Golm
(*baubedingt verkürzt*)

bis Fahrplanwechsel **17**

- ! Ausfall zwischen Potsdam Griebnitzsee < > Berlin Ostbahnhof

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

27.06. (Sa) 7:15 – 14:45 Uhr **WE** **18**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

RB27 (NEB)

Groß Schönebeck / Schmachtenhagen – Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen

26.06. (Fr) + 27.06. (Sa) **19**
jeweils ab 19:15 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Berlin-Karow und Basdorf
- ! Ersatz durch Busse über S-Bf Berlin-Buch

RB33 (ODEG)

Potsdam – Jüterbog

Bis 31.07. (Fr) **20**

- ! Ausfall aller Züge Potsdam Hbf < > Beelitz Stadt
- ! Züge werden umgeleitet und verkehren alternativ Beelitz Stadt < > Berlin-Wannsee

RB35 (NEB)

Fürstenwalde (Spree) – Bad Saarow-Pieskow

06.07. (Mo) 21:30 Uhr **21**
bis 07.07. (Di) 5:30 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Fürstenwalde und Bad Saarow-Pieskow
- ! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

28.06. (So) + 29.06. (Mo) **22**
jeweils ab 21:30 / 22:30 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Beeskow und Königs Wusterhausen
- ! Ersatz durch Busse

RB46 (ODEG)

Cottbus – Forst

Nacht 30.06./01.07. (Di/Mi) **23**

- ! Ausfall einzelner Züge Cottbus Hbf < > Forst (Lausitz)
- ! Ersatz durch Busse

RB51 (ODEG)

Rathenow – Brandenburg

26.06. (Fr) bis 28.06. (So) **24**

- ! Ausfall aller Züge zwischen Brandenburg Hbf und Pritzerbe
- ! Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)

Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg

03.07. (Fr) ab 21:30 Uhr **25**

- ! Zugausfall zwischen Rheinsberg und Löwenberg
- ! Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

02.07. (Do) ca. 21 Uhr **26**
bis 03.07. (Fr) ca. 5/6 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Bad Freienwalde und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

RB63 (NEB)

Joachimsthal – Eberswalde

30.06. (Di) 21:30 Uhr **27**
bis 01.07. (Mi) 5:30 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
- ! Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RES0 (ODEG)

Rostock – Neustrelitz

Nacht 29./30.06. (Mo/Di) **28**

- ! Ausfall einzelner Züge Rostock Hbf < > Neustrelitz Hbf

Nacht 02./03.07. (Do/Fr) **29**

- ! Einzelne Züge Haltausfall Güstrow, Umleitung via Plaaz
- ! Ersatz durch Busse Güstrow < > Plaaz

Nacht 06./07.07. (Mo/Di) **30**

- ! Einzelne Züge Haltausfall Güstrow, Umleitung via Plaaz
- ! Ersatz durch Busse Güstrow < > Plaaz




Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Potsdamer Theatergeschichte(n)

Mit dem Rad geht es vom Alten Markt bis zum Heckentheater

 Gemeinsam mit dem Kulturjournalisten Roland Schneider geht es am 5. Juli auf einer entspannten Radtour zu den Potsdamer Theatern. Die Route führt vom Potsdamer Hauptbahnhof zu sechs historischen und heutigen Bühnen.

Die Teilnehmenden erfahren Spannendes über die „Blechbüchse“ und die Schauspielerkaserne in der Altstadt, bevor das Hans Otto Theater am Havelufer mit seinem markanten roten Fächerdach und weitere Spielstätten an Potsdams zentralem Kulturstandort Schiffbauergasse besichtigt werden. Mittagessen gibt es in der Theaterkantine. Danach geht es zur Theaterklausen, dem historischen Standort des Hans Otto Theaters. Nach einem Abstecher zur



Die alte Theaterklausen ist ebenfalls Teil der Tour.

Foto: Theater Poetenpack

„Zimmerbühne“ führt die Tour zum Neuen Palais im Park Sanssouci.

Ziel ist das kleine, aber historisch bedeutsame Heckentheater gleich nebenan. Friedrich der Große ließ das von Hecken gerahmte Freilufttheater im 18. Jahrhundert für den Monarchen und seine Gäste errichten. Als Höhepunkt der Tour wartet hier die diesjährige Produktion „Der Kirsch-

garten“ des Theaters Poetenpack: Die Tragikomödie von Anton Tschechow schildert unterhaltsam den sozialen Abstieg einer russischen Adelsfamilie um 1900.

INFO

5. Juli 12.30 – 20 Uhr
Treffpunkt: Fahrradleihstation Pedales am Hauptbahnhof Potsdam
Preis: 45 €
(inklusive Theater-

ticket und Tourbegleitung – ohne Verpflegung und Leihrad)

Anmeldung bis 30. Juni unter

☎ 0331-9793304 oder

an ✉ tourismus@kulturfeste.de

→ kulturfeste.de/feste/theatersommer-sanssouci/#n282622

Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 RB33 S7** (Sperrung Stadtbahn beachten)

TICKETTIPP

Günstiges Gruppenticket für Brandenburg und Berlin

Jede Menge zu entdecken: Für den nächsten Ausflug in der Region ist das **Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)** die ideale Begleitung! Es gilt montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 36,50 € (2. Klasse) und kann von Gruppen bis zu fünf Personen für beliebig viele Fahrten genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Gültig in allen Nahverkehrszügen und weiteren Verkehrsmitteln in Brandenburg und Berlin sowie auf einigen ausgewählten Streckenabschnitten in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie in der Republik Polen.

→ bahn.de/brandenburg

ANZEIGE

Nur 10 Vorstellungen!



Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt zeigen

SHAKESPEARE IN LOVE

Nach dem Drehbuch von
Marc Norman & Tom Stoppard
Bühnenfassung von Lee Hall
Musik von Paddy Cunneen
Deutsch von Corinna Brocher

Die Uraufführung war im Londoner West End in einer Produktion von Disney Theatrical Group & Sonia Friedman Productions, Regie: Declan Donnellan; Bühne: Nick Ormerod

Ab 6. Juni, 19:30 Uhr, Odertalbühne

Termine & Tickets unter: +49 3332 538 111 | kasse@theater-schwedt.de
theater-schwedt.de/tickets





SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

DB Regio Nordost

**KUNDENDIALOG
DB REGIO**

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
Kontakt: →bahn.de/regio-kontakt
☎ 0331 235-6881
Mo-Fr 6.00–20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

**DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN**

☎ 030 68831707
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00–20.00 Uhr
So 10.00–20.00 Uhr

**MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE**

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.00–22.00 Uhr

**DB REISEZENTREN
(AUSWAHL)**

Berlin Gesundbrunnen
Mo-Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Berlin Hauptbahnhof
Ebene +1**
Mo-Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo-Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin-Spandau
Mo-Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg
(BER) Terminal 1 / U1**
Mo-Fr 9.00–20.00 Uhr
Sa/So 9.00–18.00 Uhr

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00–24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Kynaststraße 1, 10317 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43333
Mo-Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

**KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSENTGELT**

Ostbahnhof (Galerie)
Koppenstraße 3, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00–20.00 Uhr
Fr 8.00–18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253,
76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00–17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Friedrichstraße¹
Mo-Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo-Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00–20.30 Uhr
Sa 8.00–18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00–17.00 Uhr

Spandau²
Mo-Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–18.00 Uhr

**Zoologischer Garten,
Gesundbrunnen²**
Mo-Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

¹ keine Barzahlung möglich | ² im DB Reisezentrum

(Änderungen vorbehalten)

Stand: 23. Juni 2026

ANZEIGE

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurriss (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 9. Juli 2026

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



punkt 3 online lesen:
→punkt3.de